

# MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben  
Oktober 2019



## Tag der Regionen mit Erntefest

Der Tag der Regionen mit dem Erntefest in Barleben war wieder Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Zoe Keindorff (6. v.l.) ist neue Erntekönigin. (Titelbild)  
Seite 23

## Pager statt Lautsprecher

Das Aldi-Logistikzentrum in Meitzendorf schafft Lautsprecherdurchsagen ab. Seit Mitte September läuft die Zuweisung der LKW an die Laderampen völlig geräuschlos ab.  
Seite 17

## Besuch in Lukavac

Eine Delegation um den stellvertretenden Bürgermeister Jens Sonnabend und den stellvertretenden Gemeinderatsvorsitzenden Reinhard Lüder besuchte im September die Partnerstadt Lukavac.  
Seite 24

## Wann kommt eigentlich der Ortsbürgermeister zum Gratulieren?

>> Immer wieder gibt es Fragen, zu welchen Jubiläen und Geburtstagen die Ortsbürgermeister persönlich gratulieren. Manch ein Jubilar vermisste den Ortsbürgermeister, wo er doch bei seinem Nachbar schon zum 70. Geburtstag zu Gast war..

Daher möchte die Gemeindeverwaltung an dieser Stelle erklären, wie es sich mit der Gratulation durch die Ortsbürgermeister verhält:

Festgelegt ist, dass zur Goldenen Hochzeit, zur Diamantenen Hochzeit, zur Eisernen Hochzeit, zur Gnadenhochzeit, zum 90. Geburtstag, zum 95. Geburtstag und ab dem 96. Geburtstag zu jedem Geburtstag der Ortsbürgermeister als Vertreter der Gemeinde seine Gratulation anbietet (eine offizielle Gratulation kann nur dann stattfinden, wenn die entsprechenden Daten/Jubiläen im

Einwohnermeldeamt bekannt gegeben werden). In Abstimmung mit dem Jubilar/dem Hochzeitspaar wird dann die Gratulation abgesprochen und je nach Wunsch die Presse informiert oder eben nicht.

Eine Gratulation bereits zum 80. und 85. Geburtstag und ab dann zu jedem Geburtstag wurde schon erwogen. Diese Idee wurde aber wieder verworfen, da es allein für die Ortschaft Barleben rund 130 Gratulationen pro Jahr bedeutet hätte. Das schafft kein Ortsbürgermeister!

Hin und wieder sind die Ortsbürgermeister natürlich schon zu Gratulationen gegangen und dabei von der Presse begleitet worden, die von der oben beschriebenen Festlegung nicht erfasst sind. Dort waren sie dann als Privatperson/Vereinsmitglied/Bundestagsabgeordneter/Schulfreund oder Nachbar zu Gast. *tz*

## Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Barleben

>> Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt bietet seit Beginn des Jahres kostenlos die Energieberatung in allen Beratungsstellen und -stützpunkten an. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater nun ohne Zuzahlung beim Verbraucher vor Ort durch. Die Preise für die anderen „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht und kosten nur noch 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte bleiben alle Angebote der Energieberatung kostenfrei. Jeden dritten Dienstag im Monat, von 17:00-18:30 Uhr, nach

telefonischer Voranmeldung sowie nach Vereinbarung, steht der Energieberater Dipl.-Ing. (TU) Hans-Joachim Döll in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 22, Haus 1, Raum 0.04, für Beratungen zur Verfügung. Er berät in Sachen baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Haustechnik, regenerative Energien, Fördermittel und Stromsparen.

Die telefonische Terminvergabe erfolgt unter 0800 809802400 (kostenfrei aus deutschen Netzen). *PM*

## Bürgermeistersprechstunde

>> Jeden ersten Montag im Monat bietet Gemeindevorsteher Frank Nase eine Sprechstunde an. In der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr hat er dann ein offenes Ohr für Sorgen, Kritiken und Wünsche der Bürgerinnen

und Bürger aus den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Die Bürgermeistersprechstunden finden im Büro des Verwaltungschefs in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben, statt. *tz*

**Die Kfz-Meisterwerkstatt  
in Barleben - Harald Denecke**

**Seit 1. April 1998**

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben  
Tel. (03 92 03) 6 13 72  
Fax (03 92 03) 5 01 67

• Reparaturen u. Instandsetzung  
von Kfz aller Art, Reifendienst  
• HU / AU, Karosseriearbeiten u.  
Lackierarbeiten

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

### IMPRESSUM

Herausgeber  
Gemeinde Barleben  
Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben  
Tel.: 039203 565 0  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion  
Thomas Zschke (tz)  
Karolin Braunsberger-Reinhold (kbr)  
E-Mail: mittellandkurier@barleben.de  
Auflage: 4.700

## Berichtigung

>> Im Mittellandkurier September wird auf Seite 17 in dem Beitrag „Konstituierung der Ortschaftsräte“ über die Zusammensetzung der Fraktionen und die Anzahl der Plätze in den Ortschaftsräten informiert.

In dem Absatz zum Ortschaftsrat Barleben kam es zu einem Fehler. Richtig ist, dass im Ortschaftsrat Barleben neben der Fraktion CDU (6 Sitze), der Fraktion FWG (4 Sitze), der Fraktion FDP/ÜWG (4 Sitze) und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (2 Sitze) auch die Fraktion SPD/Die Linke (3 Sitze) mit Reinhard Lüder, Margitta Pape und Rita Linke vertreten ist. Das wurde so nicht dargestellt und ist hiermit berichtigt. tz

## Gemeinderat berät über Haushalt

>> Die Mitglieder des Barleber Gemeinderates kamen im September zusammen, um über den Haushalt 2020 zu beraten. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf beinhaltet alle finanziellen Anmeldungen der Fachbereiche und dient als Diskussionsgrundlage für die erste Lesung. Der Haushaltsplanentwurf weist zurzeit eine Unterdeckung von 4,23 Millionen Euro aus. Zwar geht der Haushaltsplanentwurf nun zur erneuten Diskussion in die Ausschüsse, um den Rotstift anzusetzen. „Die Überzeichnung des Haushaltes ist aber auch ein Zeichen an den Landkreis“, so der Bürgermeister, da der Landkreis von seinen Kommunen im nächsten Jahr fast 10 Millionen Euro mehr kassieren möchte. Barleben müsste dann knapp 10,5 Millionen Euro Kreisumlage an den Landkreis zahlen. Das sind ca. 4 Millionen mehr als 2019. Also die 4 Millionen, um die der jetzige Haushaltsentwurf überzeichnet ist! Die Verwaltung soll nun eine Prioritätenliste der angemeldeten Projekte erstellen, damit in der nächsten Lesung mögliche Einsparungen vorgenommen werden können. Zu den größten Positionen im Haushalt zählen derzeit unter anderem der Bau eines neuen Feuerwehrgebäudes, der Bau der Kindertagesstätte in Barleben, der Kauf eines Löschfahrzeuges, der Neubau eines Spielplatzes in Ebendorf sowie der Neubau eines Jugendclubs in Ebendorf. Für einen Teil der geplanten Investitionen besteht die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten. tz/Finanzen

## Bürgermeister stehen am Grill



Bei bestem Wetter kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum „Sommergrillen der Bürgermeister“ auf den Hof der Gemeindeverwaltung in Barleben, um neben dem geselligen Beisammensein auch mit dem Gemeinde- und den Ortsvorsitzenden ins Gespräch zu kommen. Fotos: tz

>> Bürgermeister Frank Nase hatte mit den Ortsbürgermeistern und deren Stellvertretern im September zum gemeinsamen Sommergrillen eingeladen. Bei bestem Sonnenwetter fanden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Barleben, Ebendorf und Meitzendorf den Weg zur Gemeindeverwaltung. Dort empfingen Frank Nase, Manfred Behrens, Wido Wischeropp, Peter Hiller und Cornelia Dorendorf sowie der Gemeinderatsvorsitzende Ulrich Korn die Besucher am Grill und Zapfhahn.

Es war ein ständiges Kommen und Gehen. Bis in den späten Nachmittag hinein reichten der Gemeinde- und die Ortsbürgermeister kostenlose Grillwürstchen und Getränke über die Tische. Bürgermeister Frank Nase möchte

mit dem Sommergrillen ein neues Format etablieren, um sich mit den Einwohnern der Gemeinde Barleben „ganz ungezwungen und auf Augenhöhe“ auszutauschen, wie er sagt. Der bisherige Neujahrsempfang der Gemeinde Barleben soll damit abgelöst werden. „Der Auftakt ist uns gelungen und offensichtlich kommt der Sinn des Sommergrillens bei den Bürgern gut an“, sagt er zufrieden. Im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall eine Wiederholung des „Sommergrillen der Bürgermeister“ geben. An die vielen Helfer, die bei der Veranstaltung unterstützt haben, sowie die Akteure der Aktion „Gemeinde Barleben putzt sich“, richtet der Bürgermeister ein herzliches „Dankeschön“. tz

## Härtere Strafen für Kaugummi, Hundekot und Co.

>> Städte und Gemeinden versuchen auf unterschiedlichen Wegen gegen Müllsünder vorzugehen. Der Erfolg hält sich jedoch vielerorts in Grenzen. Können höhere Bußgelder für Hundekot, Zigarettenstummel und Kaugummi die Müllsünder abschrecken?

Hundehalter, die keine Lust haben, die Hinterlassenschaften ihres Tiers im Plastiktütchen einzusammeln, Raucher und Kaugummikauer, die mit dem Ausspucken und Wegschneiden nicht bis zum nächsten Mülleimer warten möchten. Auch sie gehören zu den Müllsündern, die in den Kommunen für illegalen Müll sorgen. Städte und Gemeinden wenden viele Mittel auf, um hinter ihren Einwohnern herzuräumen. Viele Kommunen versuchen bereits aktiv die Menschen dazu anzuregen, selbst mehr für die Sauberkeit im öffentlichen Raum zu tun und organisieren zum Beispiel gemeinsame Müllsammeltage. Trotzdem werden sie dem illegalen Müllproblem bisher

nicht Herr. In Baden-Württemberg haben einige Kommunen nun ihre Bußgelder für Müllsünder erhöht. Die höchsten Strafen drohen dabei in Mannheim. Spuckt man einen Kaugummi auf die Straße, kostet das in der Universitätsstadt seit Anfang April bis zu 250 Euro. Vorher lag das Bußgeld bei zehn Euro. Auch für nicht weggeräumten Hundekot werden 250 Euro fällig und für achtlos weggeworfene Zigarettenstummel 75 Euro. In Pforzheim kostet das Wegwerfen von Kaugummis und Zigarettenstummeln ab jetzt 75, statt vorher 20 Euro und das Liegenlassen von Hundekot 150, statt vorher 50 Euro.

Mit teils dreistelligen Geldstrafen sind die baden-württembergischen Sätze deutlich höher als die, der meisten anderen deutschen Kommunen. So nimmt Hannover etwa zehn Euro für ausgespuckte Kaugummis, Dresden 20, Bremen 35 und Hamburg und München bis zu 55 Euro. Die höheren Strafen in baden-württembergischen

Kommunen sind durch eine neue Landesrahmenrichtlinie möglich geworden. Ende 2018 hat das Land seinen Bußgeldkatalog erneuert und dabei die empfohlenen Strafen für Müllsünder deutlich angehoben. Barlebens Bürgermeister Frank Nase findet hohe Bußgelder indes nicht als das geeignete Mittel. Vielmehr setzt er darauf, die Einwohner dahin zu bewegen, dass sie auf ihr direktes Umfeld achten und sich rücksichtsvoll verhalten. Aktionstage, wie „Gemeinde Barleben putzt sich“, sollen dabei helfen, diese Achtsamkeit bei der Bürgerschaft zu erreichen. Auch Pflegepatenschaften, wie die des Heimatvereins Barleben, der durch regelmäßige Arbeitseinsätze den Schmiedeplatz in Barleben in Ordnung hält, sind hier nach Auffassung von Frank Nase ein sinnvolles Mittel. „Insofern sich jedoch eine Verschlechterung der Situation zeige, dürfte aber auch eine Erhöhung der Bußgelder kein Tabu mehr sein“, so der Bürgermeister. *kommunal.de/tz*



**WITT Fahrschule GmbH**  
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

---

**Führerscheinausbildung**

Alle Ausbildungen sind förderfähig!

**PKW · LKW · Bus**  
**Kurierfahrer**  
**Weiterbildung Berufskraftfahrer**

---

Südstraße 15 · 39179 Barleben  
Tel: 039203-5108-0 · Funk: 0152-017 96 692  
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

**Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50**



**Autosattler & Polsterei**  
**Polsterarbeiten jeglicher Art**

- traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

---

**Sven Ferchland Breiteweg 93 · 39179 Barleben**  
**Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631**

**SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG  
INS WOHLGLÜCK.**

**DAFÜR BRAUCHT MAN HEIMATEXPERTEN.**



**Bausparkassen im Test**

Teststieger Schwäbisch Hall 2018-2019



- Niedrige Zinsen sichern, bevor sie wieder steigen
- Verbesserte staatliche Förderung<sup>1</sup>

**Angebot hier vor Ort bei der Bürogemeinschaft  
Meiling & Stieger, Ernst-Thälmann-Str. 21 e, 39179 Barleben**

Bezirksleiter Ralf Meiling  
Mobil 01522 2686390  
ralf.meiling@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter Roy Stieger  
Mobil 01522 2685213  
roy.stieger@schwaebisch-hall.de

<sup>1</sup>Es gelten Einkommensgrenzen und weitere Voraussetzungen.



**Schwäbisch Hall**  
Auf diese Städte können Sie bauen



## Barleben beim Tag der offenen Tür im Gefechtsübungszentrum vertreten

Am Stand der Gemeinde Barleben begrüßte Mitarbeiterin Karolin Reinhold die Besucher. Fotos: fn/kbr



eine wichtige Rolle. Für zahlreiche Informationsstände der Bundeswehr und aus der Altmark wurde gesorgt. Zusätzlich wurde über das Typisieren, sowie über die Chancen einer Heilung bei Patienten mit Leukämie durch die DKMS informiert.

Neben weiteren zahlreichen Angeboten, wie einer Fahrzeug- und Waffenschau, konnten Besucher an einer Bustour nach Schnöggersburg teilnehmen. In dieser ab 2012 erbauten Übungsstadt trainieren Soldaten der Bundeswehr verstärkt den Stadt- und Häuserkampf, aber auch andere Situationen, welche in Auslandseinsätzen eine Bedeutung haben könnten. Schnöggersburg, gelegen in der Colbitz-Letzlinger-Heide, stellt die größte Anlage ihrer Art innerhalb Europas dar. Die komplette Übungsstadt soll bis voraussichtlich 2021 mit mehr als 500 Gebäuden fertiggestellt und für die Bundeswehr nutzbar gemacht werden.

Interessierte konnten an diesem Tag zudem Musik, Programm und Unterhaltung erleben und Erbsensuppe vor Ort aus der Feldküche probieren. Für Kinder wurde Spiel und Spaß angeboten. *kbr*

>> Die Bundeswehr veranstaltete in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür im Gefechtsübungszentrum des Heeres (GÜZ) nahe Letzlingen. Dieser Tag findet alle zwei Jahre statt. Etwa 6.500 Besucher nahmen dieses Angebot wahr und besuchten die Altmark-Kaserne,

um sich über die Ausbildung, beziehungsweise die Ausbildungsrichtung, die vom Heer genutzt wird, zu informieren. Zudem war es allen Teilnehmern möglich sich über moderne Ausstattungen der Ausbildungseinrichtungen zu erkundigen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Barleben, Frank Nase, war bei der Eröffnung des „Tag der offenen Tür“ in Letzlingen ebenfalls anwesend. Zudem stellte sich die Gemeinde mit einem Stand bei den Gästen vor.



Das Gefechtsübungszentrum Heer stellt die zentrale Ausbildungseinrichtung des Heeres dar. Einsatzausbildungen spielen hierbei



**Kfz-ZULASSUNGSDIENST**  
**SCHNELLE**  
Ihr Profi für An- und Abmeldungen  
aller Fahrzeuge  
Breiteweg 53 in Barleben  
Telefon 0172-3933066

**Torten und Kuchenservice**  
**Hans Boecker**

Friedensplatz 5 - 39179 Barleben

Tel. 039203/5313

## „Re- & Upcycling“ - Ideenwettbewerb für Barleber Schüler

>> Fridays for Future (*englisch für Freitage für die Zukunft*) ist eine Schüler- und Studentenbewegung, die sich für den Klimaschutz einsetzt. Nach dem Vorbild der Gründerin der Bewegung, der schwedischen Schülerin Greta Thunberg, gehen teilnehmende Schüler freitags während der Unterrichtszeit auf die Straßen und protestieren. Der Protest wird von den Schülern und Studenten selbst organisiert. Das bewusste Fernbleiben vom Unterricht soll auf die Vernachlässigung des sozialen Aspekts der Klimapolitik aufmerksam machen.

Die Gemeinde Barleben und der Bürgermeister Frank Nase möchten dieser Bewegung produktiv und konstruktiv begegnen. Die Gemeinde

Barleben möchte nicht zum Streifen aufrufen, sondern zur aktiven Gestaltung einer klimafreundlichen Zukunft. Dabei sollen alle Schüler der ortsansässigen Schulen im Rahmen eines Ideenwettbewerbes eigene Projekte erarbeiten und darstellen. Themenschwerpunkte bilden dabei das Recycling, das Upcycling sowie die eine energieeffiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Der Fokus der Projektarbeit soll auf eine Verbesserung der Umwelt- bzw. der Klimabedingungen gelegt werden. Dabei sollen nicht nur die klassischen Bereiche des Stromsparens beleuchtet werden, sondern auch Bereiche wie Transport (ohne fossile Brennstoffe), Verpackung, Müllvermeidung etc. Die Projekte

werden durch eine Jury ausgewertet und ausgezeichnet. Die besten zwei Projekte werden im Rahmen einer Gemeinderatssitzung vorgestellt. Den positiven Beschluss durch den Gemeinderat vorausgesetzt, wird eines der Projekte, gemeinsam mit den Erstellern, einer Machbarkeitsprüfung unterzogen und dann gegebenenfalls in den kommenden Jahren umgesetzt.

Teilnehmen können alle Schüler im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenarbeit. Die Projektideen können bis zum 30. Oktober 2019 unter dem Stichwort „Ideenwettbewerb re- and upcycling“ an die *Gemeinde Barleben / Bürgermeisterbüro, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben* gesendet werden. *tz*

## Digitale Verwaltung bis 2022: Kommunen sind verunsichert

>> Kommunen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Und trotzdem wird sich in den Kommunen nur in geringem Ausmaß um die Umsetzung des OZG gekümmert. Besorgniserregend ist, dass 42 Prozent der Befragten die Bedeutung des OZG für eine bürgerfreundliche Kommune als gering oder eher gering einschätzen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage. Doch ein Experte warnt: „Wer die Mitarbeiter jetzt nicht mitnimmt, kann keine digitale Verwaltung erwarten.“

Die Mitarbeiter der deutschen Verwaltung sehen Nachholbedarf bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) in ihrer Kommune. Das belegt eine aktuelle Umfrage der Management- und Technologieberatung BearingPoint. Das Onlinezugangsgesetz, das 2017 in Kraft trat, sieht die Digitalisierung sämtlicher Verwaltungsleistungen für Bürger bis

zum Jahr 2022 vor. 23 Prozent der Befragten gibt an, dass sich in der eigenen Kommune nur geringfügig um die Umsetzung des OZG gekümmert wird. „Dieses Ergebnis ist besorgniserregend und sollte dazu führen, dass für jede Dienstleistung oder jedes Dienstleistungsbündel klare inhaltliche Ziele für die Umsetzung definiert werden“, kommentiert Jon Abele, Leiter des Bereichs Public Services bei BearingPoint. Als größte Herausforderungen bei der Umsetzung des OZG sehen die Verwaltungsmitarbeiter die Anpassung der bestehenden Prozesse und Organisationen (81 Prozent), das Budget (45 Prozent) sowie die Mitarbeitermotivation und Verfügbarkeit von IT-Lösungen und IT-Infrastruktur (jeweils 42 Prozent). Vor allem das Personal scheint oft außen vor zu bleiben: 77 Prozent der Befragten geben an, dass das Personalmanagement kein Arbeitsschwerpunkt ihrer Kommune bei der

Umsetzung des OZG sei. Jon Abele dazu: „Vielen Kommunen geht es lediglich um die Digitalisierung einzelner Prozesse, um die Vorgaben vom Gesetzgeber zu erfüllen. Jedes Digitalisierungsprojekt sollte aber konkrete inhaltliche Ziele verfolgen, wie zum Beispiel Verkürzung der Durchlaufzeiten, Erhöhung der Bürgerzufriedenheit oder Erhöhung der Wirtschaftlichkeit. Diese Ziele sollten in der Umsetzung mit Nachdruck verfolgt werden. Marcel Pessel, Bereichsleiter Hauptamt der Gemeinde Barleben, betont: „Wir sehen das OZG als eine enorme Herausforderung in vielerlei Hinsicht an. Allerdings sind wir als Mitglied in der KITU eG in einem Verbund von 74 Mitgliedern gemeinsam in der Lage, praktikable Lösungen zu erarbeiten und die Anforderungen an das OZG zu erfüllen.“ *kommunal.de/tz*

### Über das Onlinezugangsgesetz

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) wurde im August 2017 verabschiedet und legt fest, dass innerhalb von fünf Jahren sämtliche Verwaltungsleistungen in Deutschland über ein

Bürgerportal digital verfügbar sein müssen. Dazu müssen Bund und Länder ihre Verwaltungsportale zu einem gemeinsamen Portalverbund zusammenschließen. Über ein individuelles Nutzerkonto mit

elektronischer Identifizierung sollen Bürgerinnen und Bürger so zukünftig Behördengänge vom Computer aus erledigen können.

## Mitteilungen der Barleber Friedhofsverwaltung

>> Im November 2019 werden, sofern die Witterungsbedingungen es zulassen, die Einebnungen der Grabmale mit abgelaufenen Nutzungsrechten auf den Friedhöfen der Gemeinde Barleben durch Mitarbeiter der Gemeinde vorgenommen.

Anträge hierfür müssen in der Gemeinde Barleben im Bau- und Ordnungsamt, Bereich Friedhofsverwaltung bis zum 25.10.2019 abgegeben werden. Anträge die

zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, bleiben für den Herbst unberücksichtigt. Die Einebnungen können dann erst wieder im Frühjahr 2020 erfolgen.

Vor der Begradigung sind die Nutzungsberechtigten bzw. Angehörige dazu verpflichtet, die betreffenden Grabstellen selbst zu beräumen, d.h. von Pflanzen und Gewächsen sowie von Grabschmuck und Dekoration zu befreien. *Friedhofsverwaltung*

## Jagdgenossen treffen sich in Meitzendorf Einladung zur Mitgliederversammlung

>> Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Meitzendorf treffen sich am 25.02.2020 um 18:30 Uhr in der „Alten Feuerwehr“, Unter den Weiden in Meitzendorf zu ihrer jährlichen Versammlung.

Auf der Tagesordnung stehen neben der Wahl des Vorstandes auch die Feststellung der Flächen, der Finanzbericht sowie die Verwendung des Jagdertrages.

Eingeladen sind alle Grundeigentümer im Jagdbezirk Meitzendorf.

Mitglieder einer Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Flächen einer Gemeinde, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören und im Zusammenhang eine Mindestfläche von 150 Hektar umfassen.



**Barleber Fleisch- & Wurstwaren GmbH**

# Unsere Partyservice- Knüller



**Barleber Fleisch- & Wurstwaren GmbH**

**1 Spanferkelkeule am Stück**    Komplettpreis **59,90 €**  
inkl. Sauerkraut und Brötchen  
(ausreichend für ca. 10 Personen)

**Barleber Schlachtepfanne**    Komplettpreis **59,90 €**  
Grillhaxe, kleine Grützwurstringe, Kassler, Pökeltamm, Stichefleisch & Kartoffeln, inkl. Sauerkraut (ausreich. für 10 bis 12 Personen, Artikel können saisonbedingt wechseln)




Unsere Filialen im Überblick:    39179 Barleben, Lindenallee 1    Tel. 039203 51500    39340 Haldensleben, Markt 5    Tel. 03904 7100761  
 info@barleber-fleischerei.de    39128 Magdeburg, Silberschlagstraße 10    Tel. 0391 5449758    39326 Rogätz, Brinkstraße 56    Tel. 039208 493342  
 www.barleber-fleischerei.de    39120 Magdeburg, Lion-Feuchtwanger-Straße 25    Tel. 0391 2445794    39418 Staßfurt, Hohenerxlebener Straße 94    Tel. 03925 2899825

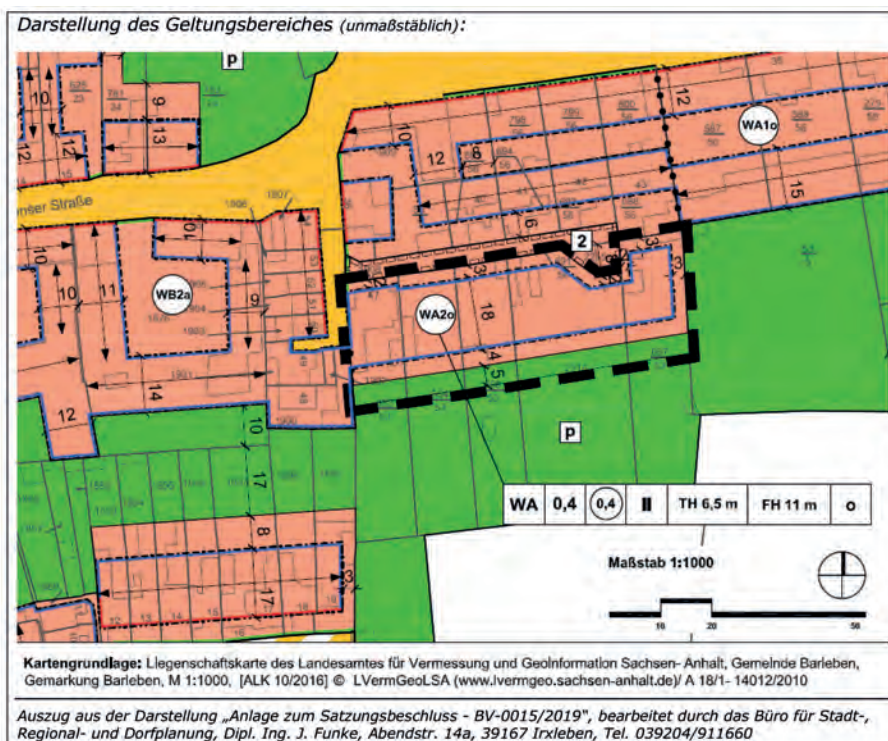
Angebote so lange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

## 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15

mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich „südlich der Burgenser Straße“ (örtlich bekannt als Ringmauer)

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Barleben in der Sitzung am 23.05.2019 als Satzung beschlossene 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich „südlich der Burgenser Straße“ (örtlich bekannt als Ringmauer) -> BV-0015/2019, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Gemeinde Barleben in Kraft.

Lagehinweis: Der Geltungsbereich umfasst jeweils Teilflächen der Flurstücke 687/53, 698/53, 853/53, 854/53 und 2216 der Flur 16 in der Gemarkung Barleben.



Jedermann kann die Planzeichnung (Teil A und B) und die Begründung zur 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für den Bereich „südlich der Burgenser Straße“ (örtlich bekannt als Ringmauer) dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Bau- und Ordnungsamt (Zimmer 0.06) der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem kann er auf der Homepage der Gemeinde Barleben [www.barleben.de](http://www.barleben.de) unter -> *Satzungen / B- Pläne* -> *Bebauungspläne Barleben* eingesehen werden.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten erfahrungs- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden ist (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Entsprechend § 44 Abs. 5 BauGB wird ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen nach den §§ 39 bis 42 BauGB und deren Verjährung nach drei Jahren hingewiesen.

Barleben, 25.07.2019

Frank Nase





## Ratsmitglieder bilden sich in rechtlichen Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit fort

>> Kommunen – und somit auch die Kommunalpolitik – sind die Keimzelle der Demokratie. Auf keiner anderen politischen Ebene sind die Auswirkungen politischer Entscheidungen so direkt greif- und erfahrbar wie auf der kommunalen Ebene, was die Kommunalpolitik wohl zu einem der interessantesten politischen Betätigungsfelder macht.

Die Kommunalwahl ist nun bereits vier Monate her und die gewählten kommunalen Vertreter haben ihre Ämter angetreten. Um ihnen den Einstieg in ihr Amt und die verantwortungsvolle Ausübung ebendieser zu erleichtern, bot das Bildungswerk der Kommunalpolitischen Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. kürzlich im Mehrgenerationenzentrum in Barleben einen ersten Einblick in die rechtlichen Grundlagen der Kommunalpolitik.

Als Referent führte Tobias Krull, Landtagsabgeordneter und Kommunalpolitischer Sprecher, die Anwesenden in die Materie ein. Mit 25 Teilnehmern war die Veranstaltung vollständig ausgebucht. Tobias Krull ist selbst seit 1999 kommunalpolitisch aktiv und konnte die doch recht trockenen Gesetzestexte durch eigene Erfahrungen erlebbar machen. Nach einer kurzen historischen Einführung in die Entstehung des kommunalen Rechts, folgten die rechtlichen Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit und das Zusammenspiel mit der Verwaltung. Danach wurden die Anwesenden über die Rechte und Pflichten



der Gemeindevertreter informiert. Während des gesamten Zeitraumes wurden Nachfragen gestellt, unklare Formulierungen besprochen und Diskussionen geführt, an denen sich viele Anwesende beteiligten. Gerade die neugewählten Ratsmitglieder standen der Informationsveranstaltung sehr positiv gegenüber, aber auch erfahrene Mandatsträger frischten ihr Wissen auf. *kbr*

## Reise ins „Elbflorenz“ Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf besucht Dresden und Meißen

>> Schon lange geplant und am Sonnabend, 14. September 2019 verwirklicht, fuhren die Mitglieder des Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e. V. mit einem Bus des „Sudenburger Reisespatz“ nach Dresden und Meißen. Punkt 7 Uhr war Abfahrt. Andreas, der routinierete Busfahrer, brachte uns trotz eines Unfalls auf der A 14 über Landstraßen und mit einiger Verspätung ans erste Ziel: Dresden. Dort wurden wir schon von einer Stadtführerin erwartet, die uns viele Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt vom Bus aus vorstellte: die Frauenkirche, den Zwinger, die „Brühl’schen Terrassen“, die Semperoper und vieles mehr. Wegen der Zeitverzögerung hatte die rührige Busbergleiterin Uschi uns im Gasthaus schon zum späteren Mittagessen angemeldet.

Alles klappte reibungslos. Nun ging unsere Fahrt weiter zu unserem zweiten Ziel, ins Porzellanmuseum nach Meißen. Im Bus hielt uns Bernd Tangermann, der die Fahrt überwiegend organisierte, einen kleinen Vortrag über den Porzellanerfinder Johann Friedrich Böttger.

Im Museum erfuhren wir vieles über Entwicklung und Herstellung des „Weißen Goldes“, sahen darüber einen kleinen Film, konnten in die Schauwerkstätten blicken und bestaunten das pompöse, aber auch filigrane Porzellan. Danach war für uns im museumseigenen Café eine festlich gedeckte Kaffeetafel hergerichtet. Frisch gestärkt ging es später ohne Zwischenfälle nach Hause. *Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf/T.Kahler*



## Fotoausstellung der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Fotografie“

>> Zur Eröffnung der Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Fotografie“ Anfang September in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums Barleben kamen zahlreiche Besucher, die sich die Stimmung bei einer Vernissage nicht entgehen lassen und mit den Fotografen ins Gespräch kommen wollten. Mit viel Aufwand und zum ersten Mal mit einem neuen Aufhängesystem zeigten die Mitglieder ihre Fotos, die zum Thema „Himmel und Wasser“ entstanden sind. „Das Thema war so breit, dass die Auswahl der Bilder gar nicht so einfach war“, sagte Andreas Richter. Am Ende haben 60 Bilder

den Weg in die Ausstellung gefunden. Vom Ladekran in einem Containerhafen bei Abenddämmerung über die Wasserspiele auf dem Magdeburger Domplatz bis hin zum Palmenstrand im diffusen Sonnenlicht waren ganz unterschiedliche Motive zu sehen.

Bereits seit mehr als fünf Jahren treffen sich die Mitglieder der AG Digitale Fotografie regelmäßig und versuchen, sich gegenseitig im Umgang mit der Kamera weiterzubringen. Derzeit gehören der Arbeitsgruppe zehn Mitglieder an. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich im Mehrgenerationenzentrum melden. *A. Richter*



Mit einem kleinen Empfang eröffnete die AG Digitale Fotografie ihre Ausstellung in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums in Barleben. Fotos: A. Richter



Zum Thema „Himmel und Wasser“ konnten sich die Besucher 60 verschiedene Motive anschauen.



**RANKO**  
DER ZAUN.

## Zäune - Gabionen - Tore

**Sie brauchen einen Zaun, ein Tor oder möchten mit Gabionen Ihren Garten schöner gestalten ?**



Als kompetenter Fachpartner für „Zäune – Gabionen – Tore“ und über 25 jährige Erfahrung im Zaunbau / Montage stehen wir Ihnen gern zur Seite und bieten eine Vielzahl an Vorschlägen und Lösungen für Ihre individuellen Wünsche !

**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt ?      Wir freuen uns auf Ihren Besuch !**

**Draht Seidel GmbH**  
Lindenallee 12, 39179 Barleben

Tel.: 039203 – 56 28 0  
eMail: [barleben@draht-seidel.de](mailto:barleben@draht-seidel.de)



**Draht Seidel**  
Zäune | Gabionen | Tore



# Demokratie stärken – Adenauer on Tour

## Das Adenauer-Mobil besucht die Gemeinde Barleben

>> Artikel 1, Absatz 1 des Grundgesetzes lautet: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Von diesem Grundrecht abgeleitet sind die zentralen Prinzipien Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Sozialstaat in der Bundesrepublik Deutschland. Zunächst nur als Provisorium gedacht, feiert das Grundgesetz nun 70-jähriges Jubiläum als unsere Verfassung. Um über dieses Jubiläum und das Grundgesetz allgemein zu informieren, reist die Konrad Adenauer Stiftung mit dem Adenauer-Mobil durch Deutschland. In Sachsen-Anhalt ist es unter der Leitung von Alexandra Mehnert und Christoph Korneli unterwegs. Im Gepäck liegen Informationsmaterialien, ein Wissenstest sowie das Grundgesetz in gebundener Form. Mitte September machte das Mobil ganztägig in der Gemeinde Barleben Station, um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Mit am Stand waren auch Bürgermeister Frank Nase und der Gemeinderatsvorsitzende Ulrich Korn zu finden. „Das Grundgesetz bildet seit 70 Jahren die Grundlage unserer Demokratie, daher finde ich es richtig und wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich über ihre Rechte informieren können“, so Nase.

Das Grundgesetz kann jederzeit kostenfrei über die Bundeszentrale für politische Bildung bestellt werden. *kbr*



Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes tourt das Adenauer-Mobil durch Deutschland. Im September machte es in Barleben vor dem Rathaus Station. Foto: kbr



**CAR-WERK**  
Kuhlmann

CarWerk Kuhlmann GmbH  
Lindenallee 20 • 39179 Barleben

Tel.: 03 92 03 - 51 85 00  
Fax: 03 92 03 - 89 93 14

E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de



- ★ **Inspektion**  
( Pkw & Nkw )
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur /  
Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" &  
Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**

**www.carwerk-kuhlmann.de**



**Krüger**

**Dienstleistungs GmbH**

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben

Tel: 039203/61501 - Fax: 039203/61503  
E-mail: info@krueger-dl.de - Web: www.krueger-dl.de

**Unsere Leistungen:**

- > Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- > Glas- und Rahmenreinigung
- > Bauend- und Baufeinreinigung
- > Hausmeisterservice
- > Straßenreinigung und Winterdienst
- > Garten und Landschaftsarbeiten
- > Baudienstleistungen aller Art
- > Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- > Rückbau und Demontagen
- > Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- > Entsorgung und Recycling

## Rechts-Tipp

# Phänomen - Cybermobbing in der Schule

von Mark Bergemann, Rechtsanwalt

>> Der Begriff „Cybermobbing“ mag nach Science-Fiction klingen, ist jedoch heute schon bittere Realität. Der überwiegende Teil der 10 – 18-Jährigen besitzt ein Smartphone und ist in sozialen Netzwerken aktiv; so nutzen Jugendliche ab dem Alter von 14 Jahren zu 96 % den Messengerdienst „WhatsApp“.

Hier findet nicht nur reger Austausch von nützlichen Informationen statt, sondern wird systematisch beleidigt und ausgegrenzt. Die Folgen durch seelische Schikanen bei Betroffenen: psychosomatische Störungen bis hin zum Suizid.

Wie aber gegensteuern: Konsequentes Handeln bspw. durch schulische Ordnungsmaßnahmen (vgl. Verwaltungsgericht München, Urteil vom 14.02.2017, AZ.: M 3 K 15.979), Vertrauenspersonen frühestmöglich einbeziehen, Solidarität mit Opfern üben, Haltung zeigen. Informationen und Präventionshilfe bietet hier die Berlin-Brandenburger Anti-Mobbing-Fibel (<https://www.berlin.de/familie/de/asset/download/asset-1226>).

Um die Beweissituation der Betroffenen zu verbessern, ist eine Datensicherung hilfreich und ein Führen eines sog. „Mobbing-Tagebuch“ (Erinnerungsstütze) anzuzuführen.

## Mehr als 150 IFA-„Schätzchen“ bei Oldtimertreffen in Barleben



Die Preisträger Matthias Freude, Gernot Oelze und Edgar Theiner (v.l.) mit ihren „Schätzchen“. Fotos: Verein/S. Kroschel



>> Glänzender Chrom und polierte Fahrzeuge soweit das Auge reicht. Mehr als 150 Oldtimerbesitzer zeigten am vergangenen Wochenende ihre „Schätzchen“ beim 12. IFA-Oldtimertreffen in Barleben. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Barleber Verein „IFA-Oldtimerfreunde“ um den Vorsitzenden Tino Klimmek. Aus ganz Sachsen-Anhalt und darüber hinaus kamen die Teilnehmer angereist. Zu sehen waren zahlreiche Liebhaberstücke hauptsächlich aus der DDR-Zeit. Moped-Schlagler, wie Schwalbe, Habicht und Star. Zahlreiche Trabant- und Wartburg-Modelle aus unterschiedlichen Baujahren. Zur Schau gehörten auch alte Fahrzeuge aus den RGW-Staaten, wie Wolga, Moskwitsch, Lada und Skoda sowie einige LKW und Militärfahrzeuge. Das IFA-Oldtimertreffen hat sich auch

als wichtige Börse für seltene Ersatzteile entwickelt. Neun Teilehändler boten diesmal Ersatzteile hauptsächlich für alte Fahrzeuge an. Einer der Höhepunkte des IFA-Oldtimertreffens war die Pokalverleihung. Ausgezeichnet wurden das schönste Auto, das schönste Motorrad und die weiteste selbstgefahrte Anreise. Den Pokal für das schönste Auto erhielt Edgar Theiner aus Rathmannsdorf für seinen Wartburg 312 Limousine, Baujahr 1965. Gernot Oelze aus Barleben mit seiner JAWA 350 GS Liveniac, Baujahr 1962, konnte sich über den Pokal für das schönste Motorrad freuen. Für die weiteste selbstgefahrte Anreise wurde Matthias Freude ausgezeichnet. Er kam mit seinem Wartburg 1.3 Limousine aus Medow bei Anklam (Mecklenburg-Vorpommern) angereist. tz



## Kita Gut Arnstedt feiert Jubiläum



Die Aufführung „Das tapfere Schneiderlein“ der Kita-Mitarbeiter war einer der Höhepunkte des Festes. Fotos: „Gut Arnstedt“



Die Kleinen haben nicht nur Geburtstag gefeiert, sondern auch das Programm mitgestaltet.

>> Mit einem bunten Fest für die Kinder, Eltern und Mitarbeiter wurde im September in der Kindertagesstätte „Gut Arnstedt“ in Barleben das 10-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert. Die Leiterin Nancy Altus hatte mit ihrem Team und mit Unterstützung vieler Eltern ein unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Besonders das inszenierte Märchen „Das tapfere Schneiderlein“, bei dem die Erzieher in die Rollen des Schneiders, Riesen, Einhorn und Königstochter geschlüpft waren, sorgte für große Freude und herzhaftes Lachen bei den jungen Zuschauern.

Neben Gemeindebürgermeister Frank Nase befanden sich auch Barlebens Leseoma Roswitha Kuß, Gemeindepfarrer Johannes Könitz sowie ECOLE-Grundschulleiterin Anke Strehlow unter den zahlreichen Gästen, die von Einrichtungsleiterin Nancy Altus begrüßt wurden. Von der Bodelschwing-Haus Wolmirstedt Stiftung waren Vorstand Peter Hugo und Bereichsleiter Normen Girmann anwesend.

Die Kita Gut Arnstedt bietet Platz für 122 Kinder im Alter von 6 Wochen bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung in der „Alte Kirchstraße“ in Barleben ist eine von insgesamt vier Kindereinrichtungen, darunter auch der Hort in der ECOLE-Grundschule, die von der Bodelschwing-Haus Wolmirstedt Stiftung in freier Trägerschaft betrieben werden. tz

**Ewa ABEL®**  
BESTATTUNGEN



**Stammsitz:**  
Sieverstorstr. 1; Magdeburg

**TAG & NACHT in Bereitschaft**

**☎ 0800 / 136 136 1**  
kostenfrei

Wir gestalten jede Bestattung ganz individuell,  
so wie das Leben war.  
Auf unser Bestattungshaus können Sie sich verlassen.

**www.ewa-abel-bestattungen.de**

**EBERLEIN IMMOBILIEN**

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47  
39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: [INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](mailto:INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)  
[www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](http://www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)



**Bestattungen Bernd Hager**  
-Ihr Partner vor Ort-  
Tag und Nacht

**Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18**

Erd-,Feuer-,Natur-, Seebestattungen  
Hausberatung/Hausaufbahrungen  
Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a  
Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkoferstr. 9

## Kinder in der Manege



>> Anfang September gastierte der Zirkus „Tausendtraum“ in Barleben und hatte auf dem Parkplatz des Ecole-Gymnasiums sein buntes Zirkuszelt aufgebaut. Vier Vorstellungen waren geplant. In der Manege standen allerdings keine professionellen Artisten und Akrobaten. Stattdessen beeindruckten Schüler der Ecole-Grundschule aus dem Rampenlicht heraus das Publikum. Sie



hatten tagelang für die Aufführungen geprobt und sich in Akrobatik, Jonglage, Artistik, Clownerie und Magie geübt. Unterstützt wurden die Kinder dabei von den echten Zirkusprofis. Fast 300 Kinder wurden bei diesem gemeinsamen Projekt der Ecole-Grundschule und des Zirkus „Tausendtraum“ zu kleinen Manegenkünstlern „ausgebildet“. tz

## Sportliches Wochenende

Die Senioren-Fitness Gruppe des TSV 1874 Barleben startete im September (13.-15.09.) für 3 Tage nach Osterburg. In der Sportschule des Landes Sachsen-Anhalt hatte unsere Trainerin Beate Stock für uns 22 Teilnehmer ein umfangreiches Programm vorbereitet.

Am Anreisetag war Bowling unsere erste sportliche Aktivität. Des Weiteren folgten in den nächsten Tagen dreimal Wassergymnastik bzw. Spiele, Wanderung und Gymnastik.

Ein Höhepunkt war das Bogenschießen unter Anleitung von Hartmut und Roswitha Bielefeld sowie Uwe Seidel vom Bogensportverein Seehausen. Wir gaben unser „Bestes“ und stellten fest, dass es kein einfacher Sport ist.

Für die Organisation des sportlichen Wochenendes bedanken wir uns herzlich bei Beate Stock. Ein Lob für die gute Verpflegung geht an das Küchenteam der Sportschule. TSV 1874 Barleben/J. Pape



## Automobile S. Sixtus GmbH

Breite Weg 32  
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268

Telefax: 039203/62666

E-Mail: [D33529@seatpartner.de](mailto:D33529@seatpartner.de)

Weitere Informationen auf unserer

Homepage [www.sixtus.seat.de](http://www.sixtus.seat.de)

SEAT

SKODA

## Wirtschaftsjunioren räumen auf Teilnahme am World Clean up-Day 2019

>> Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe hier, ein schnell entsorgtes Bonbonpapier dort: in der Natur sammelt sich Müll, der „mal eben schnell“ fallengelassen oder bewusst dort entsorgt wird. Gründe dafür gibt es einige; neben fehlenden Müll-eimern und dem **g e s c h e u t e n** Entsorgungsaufwand, spielen auch Faulheit und fehlendes Umweltbewusstsein eine Rolle. Um diesen illegalen Müllansammlungen zu begegnen, haben sich erstmals im Jahr 2008 für fünf Stunden 50.000



Bürgerinnen und Bürger in Estland zusammengeschlossen, um ihr Land von wildem Müll zu befreien. Mittlerweile hat sich die Initiative weltweit verbreitet und mehr als 40 Millionen Menschen in 150 Ländern haben sich im Rahmen des World Clean up-Days

für eine saubere Umwelt eingesetzt. Jedes Jahr findet der World Clean up-Day am 3. Samstag im September statt. In diesem Jahr nahmen zum ersten Mal auch die Wirtschafts-

junioren Börde, denen auch einige Barleber Jungunternehmer angehören, teil und reinigten den Bereich zwischen Zollstraße und Alvensleber Straße am Mittellandkanal in Haldensleben. Neben vielen Glasflaschen, Zigarettenkippen und Verpackungsmüll fanden sich auch ein Fahrradreifen und ein Klappstuhl in der freien Natur. Der World Clean up-Day stellt zusätzlich zu den lokalen und wichtigen Aufräumaktionen in Meitzendorf, Barleben und Ebendorf einen weltweit gemeinsamen Zeitpunkt für Aufräumarbeiten dar. Auch im nächsten Jahr ist jede vorgeschlagene „Dreckecke“ und jede einsatzwillige Person willkommen. *kbr*

## Leute Leute



>> Die Barleberin Martina Kummer wurde kürzlich in Magdeburg von Innenminister Holger Stahlknecht für ihr couragiertes Handeln ausgezeichnet. Die medizinisch-technische Assistentin im Landesamt für Verbraucherschutz in Magdeburg hatte im Dezember 2018 gemeinsam mit ihrem Kollegen Hanns-Martin Irmischer einen 69-jährigen Mann wiederbelebt. Der Rentner, der als Kurier einige Fahrten für die Behörde übernahm, war vor ihren Augen zusammengebrochen. Mit Herzdruckmassagen und mit Einsatz eines Defibrillators leisteten Bettina Kummer und ihr Kollege erste Hilfe bis wenige Minuten später die alarmierten Rettungskräfte eintrafen. Als die Sanitäter den Mann übernahmen, hatten Atmung und Puls schon wieder eingesetzt. *PM*

**Fa. GRIMM**  
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a · 39179 Barleben  
Tel.: 039203.75 88 5 · Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung  
(Bohrlochsperrre im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!

*Wir sind für Sie da!*

**Pflege team Hille - Kühn**

TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

***Kommen Sie zu uns...***

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?  
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?  
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.  
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege.

...wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

**Pflege team Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben**  
 Tel. : 039203 / 968092  
 Mail : [info@Tagespflege-Hille-Kühn.de](mailto:info@Tagespflege-Hille-Kühn.de)  
[www.Tagespflege-Hille-Kühn.de](http://www.Tagespflege-Hille-Kühn.de)

# Cybertrading GmbH hat neuen Firmensitz

## Unternehmen erhält den „Großer Preis des Mittelstandes“



Zur Einweihung des neuen Firmensitzes im Technologiepark Ostfalen in Barleben überreichten Bürgermeister Frank Nase (mi.) und Landrat Martin Stichnoth (re.) ein Luftbild von der Cybertrading GmbH an Geschäftsführer Frank Niemann. Foto: tz



Frank Niemann bei der Preisverleihung „Großer Preis des Mittelstandes“ 2019 in Dresden. Foto: Boris Loeffelt

>> Barlebens Bürgermeister Frank Nase und der Landrat des Landkreises Börde, Martin Stichnoth, haben dem Geschäftsführer der Cybertrading GmbH, Frank Niemann, zur Einweihung des neuen Firmensitzes gratuliert. Der Netzwerkspezialist hat am Standort Barleben knapp vier Millionen Euro investiert und auf einem 10.000 Quadratmeter großen Grundstück im Technologiepark Ostfalen ein modernes dreistöckiges Bürogebäude mit angrenzender Lagerhalle errichten lassen.

Die von Frank Niemann im Jahr 2007 gegründete Cybertrading GmbH hat sich innerhalb kurzer Zeit als zuverlässiges und eines

der führenden Unternehmen im Network-Broker-Bereich etabliert. Dahinter steckt der Handel mit Netzwerkprodukten, die einer qualitätsgesicherten Überholung und Instandsetzung durch zertifizierte IT-Techniker unterzogen wurden, dem sogenannten Refurbishment. In Folge des Mitarbeiterwachstums und des ständig wachsenden Portfolios wurde der Firmensitz im März 2010 von Magdeburg nach Barleben in das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) verlegt. Das Unternehmen wuchs weiter und schnell waren auch die Räumlichkeiten im IGZ nicht mehr ausreichend. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 50 Mitarbeiter. Mit dem eigenen

Firmengebäude öffnet Niemann nun ein neues Kapitel in der Entwicklung der Cybertrading GmbH.

„Die Cybertrading GmbH ist ein Paradebeispiel für den erfolgreichen Weg eines Mittelständlers in der digitalen Welt“, sagte der Bürgermeister mit Blick auf das rasante Wachstum des IT-Unternehmens. Erst kürzlich hat die Cybertrading GmbH den „Großer Preis des Mittelstandes“ erhalten. Die Oskar-Patzelt-Stiftung zeichnet damit unter anderem Unternehmen aus, die zum einen wirtschaftlich erfolgreich sind und zum anderen sich durch Innovation sowie soziales und regionales Engagement hervortun. Der „Großer Preis des Mittelstandes“ ist einer der bedeutendsten Wirtschaftspreise in Deutschland und rückt den deutschen Mittelstand als starken Pfeiler der Wirtschaft in den Fokus. tz





**OCHSENDORF**  
 Lackiererei • Tankstelle • Autohandel  
 Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

---

Breiteweg 95 · 39179 Barleben  
 Telefon: 03 92 03-60 499 · Telefax: 03 92 03-60 985  
 Mail: post@ah-ochsendorf.de  
 Web: www.ah-ochsendorf.de

**Glaserei & Glasbau**  
 Meisterbetrieb seit 1957



**Glaseri**  
 Multiglas GmbH

Ziegeleistraße 5  
 39307 Genthin  
 Telefon: 03933 990 950  
 Fax: 03933 802 031

Nachtweide 19a  
 39326 Colbitz OT Lindhorst  
 Telefon: 039207 154 545  
 Fax: 039207 154 546

[www.Glaseri-Multiglas.de](http://www.Glaseri-Multiglas.de)



## Lautlos an die Laderampe

### Aldi-Logistikzentrum in Meitzendorf schafft Lautsprecherdurchsagen ab

>> Seit Mitte September gibt es bei dem Aldi-Logistikzentrum in Meitzendorf keine Lautsprecherdurchsagen mehr. Stattdessen läuft die Zuweisung der LKW an die Laderampen des riesigen Warenlagers völlig geräuschlos ab. „Wir haben ein neues Aufrufsystem für Lieferantefahrzeuge in Betrieb genommen“, verkündet Geschäftsführer Stefan Kittner.

Sobald sich die Fahrer nach der Ankunft angemeldet haben, erhalten sie ein handgroßes Gerät, einen sogenannten Pager. Diesen nehmen sie mit in die Fahrerkabine und sobald ein Liefertor frei ist, beginnt der Pager zu vibrieren und zeigt die entsprechende Laderampe an. Lautsprecherdurchsagen zum Aufruf der Fahrzeuge sind somit nicht mehr nötig. Bisher wurden die LKW-Fahrer mit ihren Fahrzeugen ab 6 Uhr per Lautsprecherdurchsage zu den entsprechenden Liefertoren dirigiert. Damit ist nun Schluss. „Für die Unannehmlichkeiten, welche die Anwohner bislang durch solche Aufrufe im Lieferbetrieb hatten, entschuldigen wir uns ausdrücklich“, sagt Kittner. Bürgermeister Frank Nase zeigt sich angesichts der guten Kooperation mit dem Unternehmen und der schnellen Durchführung der Systemumstellung erfreut. „Es hat sich gezeigt, dass ein konstruktives Miteinander funktioniert“, so der Bürgermeister. Zusammen mit Meitzendorfs Ortsbürgermeister Peter Hiller hatte Frank Nase im April



Geschäftsführer Stefan Kittner, Leiter Immobilien und Export, Hendrik Schaefer, Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Peter Hiller (v.r.) vor den Liefertoren des Aldi-Zentrallagers in Meitzendorf. Fotos: tz

dieses Jahres das Logistikzentrum besucht und bei dem Geschäftsführer Stefan Kittner für eine Umstellung des Aufrufsystems geworben.

Das Logistikzentrum in Meitzendorf ist eins von 32 Zentrallagern der Aldi-Nord-Gruppe und beschäftigt knapp 100 Mitarbeiter. Insgesamt 67 Aldi-Verkaufsfilialen in der Region gehören zu dem Logistiklager in Meitzendorf und werden von hier mit Waren beliefert. tz



Mit diesen Pagern werden die LKW-Fahrer an die zugewiesenen Liefertore gelotst.

**Kleim & Lüder**  
Haustechnik GbR  
Meisterbetrieb



---

Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

---

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

**Bagrowski**



---

**Malerfachbetrieb**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

---

**39179 Barleben, Schulstraße 37**  
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

## Unternehmer ermitteln beste Schützen unter sich



Auf dem Gelände der Barleber Schützen haben sich mehr als 30 Unternehmer zum „Schießen um den Pokal des Unternehmerbüros“ getroffen. Marcus Ostendorf von der Traditionsbäckerei Möhring in Meitzendorf lässt sich im Schießen mit dem Kleinkalibergewehr einweisen. Fotos: Unternehmerbüro



Monika Górka (28 Ringe), Inhaberin von „Alte Fabrik-Neue Ideen“. Bei den Männern holte sich Holger Tangermann von „Holger Tangermann Consulting Management an Expertise for IT Projects“ mit 42 Ringen den Sieg. Platz 2 belegte Yergen Goldstein, Inhaber von Auto-Pro Goldstein, ebenfalls mit 42 Ringen aber einem schlechteren Trefferverhältnis. Auf Rang 3 schaffte es Ralf Meiling vom Schwäbisch Hall Versicherungsbüro in Barleben.

>> Mit dem „Schießen um den Pokal des Unternehmerbüros“ hatte die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Barleben im September zahlreiche Unternehmer zu einer besonderen Netzwerkveranstaltung eingeladen. Bei dem Schießwettbewerb auf der Anlage des Barleber Schützenvereins konnten die Teilnehmer ihre Treffsicherheit mit dem Kleinkalibergewehr auf der 50-Meter-Bahn beweisen. Von acht abgegebenen Schüssen wurden die besten fünf gewertet.

Bei den Frauen sicherte sich Sarah Bolz, Inhaberin des Friseursalons Kamm & Schere, mit 38 Ringen Rang 1 vor Stephanie Nitschke (31 Ringe) vom Autohaus Nigari und

Im Vordergrund des Netzwerktreffens stand allerdings der lockere Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmern. Deshalb hatten die Teilnehmer neben dem sportlichen Wettstreit auch Gelegenheit, sich über wichtige unternehmerische Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder neu zu knüpfen, denn „ein funktionierendes Netzwerk ist für Unternehmer von essentieller Bedeutung“, so Sven Fricke, Leiter des Unternehmerbüros der Gemeinde Barleben. Gleichwohl bedankte er sich bei den Mitgliedern des Barleber Schützenvereins, die seit dem ersten Unternehmerpreisschießen im Jahr 2012 als verlässlicher Partner zur Seite stehen. tz

Kira Brahm

[ki:Ra]

Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741  
Fax : 039203 – 969 742  
Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de  
www.logopaedie-kira.de

**KUCHARZ  
STICKDESIGN**

AGRARSTR. 29  
MAGDEBURG  
T. 0160 98 53 13 56

INFO@KUCHARZ-  
STICKDESIGN.DE

### STICKDESIGN

**Langlebige Handarbeit - individuell bestickt**

Sticken ist die edelste und haltbarste Variante mit einzigartiger Haptik für unterschiedliche Textilien. Diese Veredelung eignet sich besonders für Ihr Logo und individuelle Schriftzüge. Die Farben können dabei variabel gestaltet werden. Wir beraten Sie gern.

Von der vorher digital erstellten Stickdatei wird das Logo, Signet oder Markenzeichen direkt in den Stoff eingestickt. So entsteht eine dauerhafte Verbindung ein Textilien lang.

### TEXTILIEN

**Wir sticken für Sie auf:**

- T-Shirts, Tops & Poloshirts
- Sweatshirts, Pullover
- Sportbekleidung
- Hemden & Blusen
- Jacken & Westen
- Frottierwaren
- Arbeitsbekleidung

**KONTAKTIEREN SIE UNS!**  
Wir beraten Sie gern.

[www.kucharz-stickdesign.de](http://www.kucharz-stickdesign.de)

## Wirtschaftsdelegation zu Gesprächen in Omsk

>> Im Rahmen einer Wirtschaftsdelegation reiste Barlebens Wirtschaftsförderer Sven Fricke in Begleitung des Kreistagsmitglied Hans Walker sowie des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Klaus Olbricht, und einiger Wirtschaftsvertreter vor wenigen Wochen in die russische Stadt Omsk nach Sibirien. Das Treffen fand vor allem statt, um bestehende Kontakte zwischen dem Wirtschaftszentrum Omsk und der Gemeinde Barleben sowie dem Landkreis Börde weiter zu vertiefen. Neben den Gesprächen mit der Bürgermeisterin der Stadt Omsk, Oksana Fadina, und Vertretern der Industrie- und Handelskammer Omsk standen bei dem mehrtägigen Besuch auch Unternehmensbesichtigungen auf dem Programm. So besuchten die Delegationsteilnehmer unter anderem das Institut für Technologie, Überwachung und Diagnostik des Eisenbahnverkehrs - NII TKD. Darüber hinaus hatten die mitgereisten Wirtschaftsvertreter bei



einem B2B-Meeting die Möglichkeit, mit Omsker Unternehmen in Kontakt zu treten. Der offizielle Empfang anlässlich der Feier zum 303-jährigen Bestehen der Stadt Omsk bot wiederum Gelegenheit für die Vertreter der Kommunen und des Landkreises,

sich über die weitere Ausgestaltung der seit 2017 existierenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Omsk, der Gemeinde Barleben und dem Landkreis Börde auszutauschen. tz

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.  
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

**M**  
**ERSTES MAGDEBURGER  
BESTATTUNGSHAUS**

[www.magdeburger-bestattungshaus.de](http://www.magdeburger-bestattungshaus.de)  
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

**Blumen Brämer**  
Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23  
39179 Barleben  
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa.: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

**Abendfriede**  
BESTATTUNGEN

MICHAEL LIEBTE DAS MEER.  
DESHALB STREUEN WIR  
SEINE ASCHE HINEIN.  
ABSCHIED: SO INDIVIDUELL  
WIE DAS LEBEN.

TAG & NACHT  
(03 92 01) 2 61 04

**WOLMIRSTEDT**  
Bahnhofstraße 37  
[www.abendfriede.de](http://www.abendfriede.de)

# 71 Mannschaften beim 13. Börde-Cup



>> Vor Kurzem wurde in Barleben, Wolmirstedt, Irxleben und Magdeburg zum 13. Mal das internationale Jugend-Handballturnier „Börde-Cup“ ausgetragen. Für die sechs Turniere der A- bis C-Jugend der Jungen und Mädchen hatten sich insgesamt 71 Mannschaften aus Israel, Polen und Deutschland angemeldet. Als Schirmherr eröffnete Barlebens Bürgermeister Frank Nase das traditionelle Handballturnier und wünschte allen Teams beste Platzierungen. Börde-Landrat Martin Stichnoth dankte vor allem den Ehrenamtlichen, Sponsoren, Vereinsmitgliedern

und Eltern, die ein so hochkarätiges Turnier ermöglichten. Immerhin hatten sich die Organisatoren um mehr als 1000 Übernachtungen und die gesamte Versorgung der Mannschaften zu kümmern. Etliche Spiele waren notwendig, ehe die Sieger in den drei Altersklassen bei den Jungen und Mädchen feststanden. Zwar verpassten die teilnehmenden regionalen Mannschaften HSV Magdeburg, BSV 93 Magdeburg, Barleber HC, SG Börde Handball sowie der TSV Niederdodeleben und der SV Irxleben die Siegerplätze. Mit dem BSV 93

Magdeburg (2. Platz männl. B-Jugend) und dem HSV Magdeburg (3. Platz weibl. A-Jugend) schafften es immerhin zwei regionale Teams auf die Treppchen. tz

## + Turniersieger 2019

Weiblich A | SV Werder Bremen  
 Weiblich B | TSV Rudow 1888  
 Weiblich C | VfL Meißen

Männlich A | SPR Wybrzeze Gdansk  
 Männlich B | HC Empor Rostock  
 Männlich C | Sportschule Cottbus

**Lars Mensing**  
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9  
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32  
 Telefax: 039203/ 51 63 34  
[www.kaeltetechnik-mensing.de](http://www.kaeltetechnik-mensing.de)

**MENSING**  
Kälte & Klima

Projektierung  
Montage  
Wartung  
Service

**Bautenschutz  
und  
Bauservice**

Fa.  
Hohnstein

**Jörg Hohnstein**  
Breiteweg 24a  
39179 Barleben

Kontakt:  
Telefon/ Fax: 039203 / 61022  
Funk: 0157/ 87840780

- Mauerwerkstrockenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

## 6. Barleber Fahrturnier der SG Motor Barleben e. V.



Prüfungen erlangte Markus Peukert mit seinen Pferden Thyson B und Emilie jeweils den 5. Platz. Im Bereich der Ponyklasse Einspanner gingen unsere Amazonen Geraldine Merten und Josephine Broschk an den Start. Hier gelang es Geraldine Merten mit ihrem Pferd Salut im Dressurfahrwettbewerb den 4. Platz zu belegen. Im Hindernisfahren und kombinierten Hindernisfahren gelang es ihr jeweils den 2. Platz zu belegen. Josephine Broschk gelang es mit ihrem Pferd Bakari in allen drei Prüfungen Plätze im guten Mittelfeld einzunehmen.

Auch die kleinsten Pferdesportler hatten die Möglichkeit beim Führungswettbewerb mit Kostüm ihr bereits Erlerntes zu zeigen. Hier gewann Linda Wecke mit ihrem Pferd Maja vom Reit- und Fahrverein Magdeburg im Kostüm Rotkäppchen und der Wolf. Gesponsert wurde der Preis für die kleinsten Pferdesportler von Sven Doberstein, Finanzmakler für die RWS Makler GmbH.

Die zahlreichen Besucher konnten sich an einer umfänglichen Versorgung erfreuen. Von den Vereinsmitgliedern wurde hierfür fleißig Kuchen gebacken, Würstchen gegrillt und der Durst konnte mit ausreichend Getränken gestillt werden. Auch für den „süßen Zahn“ wurden ein Eiswagen und ein Süßigkeiten-Verkäufer mit Popcorn, Zuckerwatte und zahlreichen anderen Leckereien organisiert. Die SG Motor Barleben e. V. bedankt sich bei den fleißigen und engagierten Helfern und Helferinnen vor und hinter den Kulissen sowie bei den zahlreichen Sponsoren. Ohne diese Hilfe und Unterstützung wäre die Durchführung einer derartigen Veranstaltung nicht möglich. *SG Motor Barleben/J. Leue*



zahlreichen Zuschauern wurde ein buntes Programm der Ein- und Zweispanner in den Bereichen Dressurfahren, Hindernisfahren bestehend aus Kegeltoren und das kombinierte Hindernisfahren aus festen Geländehindernissen und Kegeltoren geboten.

Dabei konnten die Barleber Fahrsportler zahlreiche Platzierungen für sich verzeichnen. Bei den Großpferden belegte Dirk Koch beim Dressurfahren, Hindernisfahren und dem kombinierten Hindernisfahren der Einspanner mit dem Pferd Votan jeweils den 2. Platz. Die Fahrsportler Axel Theil und Markus Peukert konnten Plätze im guten Mittelfeld einnehmen. In der Dressurprüfung der Zweispanner gelang es Dirk Koch mit seinen Pferden Santana und Shannon, den Sieg vor dem Vereinskamerad Markus Peukert einzufahren. Beim Hindernisfahren sowie dem kombinierten Hindernisfahren gelang es Dirk Koch mit seinem Zweispanner jeweils den 2. Platz zu belegen. In diesen beiden

>> Im September fand bei sonnigem Wetter zum sechsten Mal das Fahrturnier der SG Motor Barleben e. V. auf dem Fahrplatz am Adamsee statt. Die Herzen der Pferdeliebhaber hatten allen Grund höher zu schlagen, denn Ponys und Großpferde zeigten ihre Kraft, Eleganz und Geschicklichkeit.

Die 34 Teilnehmer kamen aus 20 Vereinen von Nah und Fern in Barleben zusammen. Die weitesten Anreisen hatten dabei Jürgen Euen vom SV Fohrde (Brandenburg) sowie Mike Baer vom FPF Brehna.

In 13 Prüfungen mit über 100 Starts zeigten die Fahrer ihr Können. Den

**GOLDSTEIN** **KFZ-MEISTERWERKSTATT**

**YEVGEN GOLDSHTEYN**  
KFZ - MEISTER

 0152 - 337 94 819


 039203 60 43 8

 info@kfz-goldstein.de

 Lindenallee 25, 39179 Barleben

 Mo.-Fr.: 08:00-18:00 Uhr  
Sa.: Nach Vereinbarung.



 **Sven Orlowski**  
Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a  
39179 Barleben  
OT Ebendorf  
Tel. 039203/60937  
Fax 039203/60 896  
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,  
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,  
Laminat und sonst. Malerbedarf

## Senioren feiern Geburtstag des Monats

>> Einmal im Quartal wird in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums in Barleben der „Geburtstag des Monats“ gefeiert. Daran können alle Barleber Senioren ab dem 70. Lebensjahr teilnehmen. Im September hieß es für 46 ältere Herrschaften „Herzlichen Glückwunsch“.

Begrüßt wurde die gut gelaunte Gesellschaft vom stellvertretenden Barleber Ortsbürgermeister Michael Ölze, der zum ersten Mal beim Geburtstag des Monats vor den Senioren stand. Er nahm sich viel Zeit für die Jubilare und schaute sich mit ihnen die Auftritte der Barleber Schlümpfe und der Gesangsgruppe der Volkssolidarität der Ortsgruppe Barleben an.

Doch dann war es Zeit für Kaffee und Kuchen. Das Team der Begegnungsstätte um Jeanine Roussiere hatte sich auch beim Backen wieder alle Mühe gegeben und servierte dieses Mal eine prächtige Aranca-Torte. *tz*



Die Auftritte der Gesangsgruppe der Volkssolidarität der Ortsgruppe Barleben sind ein fester Bestandteil des „Geburtstag des Monats“. Anschließend wird es bei Kaffee und Kuchen gemütlich. Fotos: *tz*

## Der Reformationstag

Jedes Jahr am 31. Oktober wird der Reformationstag von evangelischen Christen in Deutschland und Österreich in Gedenken an die Reformation der Kirche durch den Mönch und Theologieprofessor Martin Luther gefeiert.

Luther war zu seiner Zeit besonders der Handel der Kirche mit Ablassbriefen gegen Geld ein Dorn im Auge. Der wohl berühmteste Ablassprediger Deutschlands war der im Magdeburger Gebiet wirkende Dominikaner Johann Tetzel. Solche Missbräuche des Ablasses wurden zu einem Auslöser der Reformation. Die Reformatoren studierten die Bibel, in der sich keine klare Darstellung des mittelalterlichen Ablasskonzepts findet. Auch Martin Luther sah im geschäftsmäßigen Handel mit Ablassbriefen einen starken Missbrauch, der ihn zur Abfassung seiner 95 Thesen veranlasste.

Laut der Überlieferung soll Martin Luther im Jahr 1517 am Abend vor Allerheiligen seine 95 Thesen in lateinischer Sprache an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben, um eine akademische Auseinandersetzung mit dem Ablasshandel der Kirche herbeizuführen. Zuvor hatte Luther seine Thesen in Briefform an mehrere geistliche Würdenträger und Bischöfe gesandt. Diese Briefe waren allerdings unbeantwortet geblieben. Luthers

Kritik löste verschiedene Glaubenskriege aus, z. B. der Bauernkrieg 1525, die Kämpfe des deutschen Protestantismus gegen das katholische Kaisertum unter Kaiser Karl V. und die Verfolgungen der Hugenotten in Frankreich. Die innerkatholischen Reformbestrebungen begannen mit Papst Hadrian VI. und verstärkten sich seit dem Konzil von Trient bis zur eigentlichen Gegenreformation. Sie zielten darauf ab, die Spaltung im Sinne der katholischen Kirche rückgängig zu machen. Dabei bediente man sich sowohl diplomatischer Mittel der Überzeugung als auch der Gewalt. Der Versuch, den Protestantismus gewaltsam zu überwinden und seine Anhänger wieder in die römische Kirche zu integrieren, blieb letztlich erfolglos. Der Westfälische Frieden gilt als ein Schlusspunkt der Glaubenskämpfe, er beendete jedoch nicht die durch die Reformation verursachte Kirchenspaltung.

Der Reformationstag am 31. Oktober ist seit der deutschen Wiedervereinigung gesetzlicher Feiertag in den deutschen Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie (seit 2018) in Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. *kbr*

**Praxis für Gesundheitssport und Physiotherapie** PhYsio  
Balance

Breiteweg 156  
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384  
Fax: 039203 – 75383  
Email: [physiobalance-barleben@web.de](mailto:physiobalance-barleben@web.de)  
Website: [www.physiobalance-barleben.de](http://www.physiobalance-barleben.de)

**Anke Stottmeister**  
Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

**PODOLOGIE** **SIMON**

FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:  
**Tel.: 0392 03/ 21 49 59**

Ebendorfer Straße 17  
39179 Barleben
*Veronika Simon*  
exam. Podologin



TAG DER REGIONEN

## Barleben feiert den Tag der Regionen und das Erntefest

>> Unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“ fand in Barleben am letzten Septembersamstag der Tag der Regionen statt. An dem deutschlandweiten Aktionstag mit zahlreichen Veranstaltungen, Festen und Events dreht sich alles um die Stärken der Region.

In Barleben wurde an diesem Tag traditionell auch das Erntefest gefeiert. An den Ständen auf dem Hof der Mittellandhalle und auf dem angrenzenden Parkplatz präsentierten sich unter anderem der Heimatverein Barleben, der Kleintierzuchtverein, der NABU Barleben sowie die Gartenvereine „An der Ebendorfer Straße“, „Gärtnerglück“, „Am Helldamm“ und „Am Schilf“. Die Agrargenossenschaft Magdeburg-Nord zeigte mit der Ausstellung alter Landmaschinenteknik, wie in früheren Zeiten Landwirtschaft betrieben wurde und sponserte außerdem eine Hüpfburg für den Kinderspaß. Große Freude hatten die jungen Besucher auch am Glücksrad des Barleber Heimatvereins. Hier hieß es: „Jeder Dreh ein Gewinn.“ Es gab keine Niete. Dafür hatte der Partnerschaftsverein IDOL gesorgt und zahlreiche kleine Überraschungspreise gesponsert. Das bunte Glücksrad hatte Henry Hass vom Heimatverein in Vorbereitung auf den Tag der Regionen und das Erntefest mit viel Mühe und in liebevoller Handarbeit aus einer Staffelei und einer Spanplatte selbst gebaut. Auch die frisch gekürten Majestäten des Barleber Schützenvereins und die amtierende Erntekönigin sowie die Heide-, die Gurken- und die Kartoffelkönigin gaben sich zum Tag der Regionen und dem Erntefest die Ehre. Alle samt erschienen in prachtvollen Trachten.

Die zahlreichen Gäste konnten an diesem Nachmittag von



Zoe Keindorff (7.v.l.) ist die neue Erntekönigin. Ihre Krone sponserte das Eiscafé Todzi in Barleben. Fotos: tz

Stand zu Stand schlendern und sich selbstgebackenen Kuchen, Schmalzstullen, Grillwürstchen und Kürbislikör schmecken lassen. Beim Stöbern auf dem Trödelmarkt und dem Kinderflohmarkt konnten die Besucher das eine oder andere Schnäppchen ergattern. Die Tanzgruppen des OK-Live-Ensembles Barleben-Wolmirstedt sorgten im Wechsel mit den Modenschauen von Christine Behrens (stoffConzeBt) für die Unterhaltung der Besucher. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen jedoch die vom Heimatverein Barleben ausgelobten Erntewettbewerbe. Prämiert wurden der schönste Gartenstrauß, der schönste Vereins- oder Unternehmerstand sowie die Frucht des Jahres. Das Rennen um den schönsten Gartenstrauß machte Zoe Keindorff, was sie vor Cordelia Kaufmann und Marlis Osterwald zur neuen Erntekönigin machte. Den schönsten Vereins- oder Unternehmensstand hatte die Agrargenossenschaft. Siegfried Wiesner hatte mit seinem Riesenkohlrabi die Frucht des Jahres abgegeben.

Bürgermeister Frank Nase hob in seiner Ansprache besonders das Engagement der vielen beteiligten Vereine hervor, ohne deren



Henry Hass und Jeanette Dannert am Glücksrad des Heimatvereins.



Marlies Brettschneider verkaufte Saft und deftige Brote aus ihrem Bauchladen.



Moderatorin Annika Gensecke führte durch das Programm.

ehrenamtliche Arbeit der Tag der Regionen mit dem Erntefest in Barleben so nicht möglich wäre. tz



Wir wünschen ein  
schaurig schönes  
Halloween

## Barleber Delegation zum partnerschaftlichen Besuch in Lukavac

>> Bei dem Besuch des Bürgermeisters der Gemeinde Lukavac, Prof. Edin Delic, im Juni 2018 in Barleben anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Lukavac (B&H) und der Gemeinde Barleben wurde von beiden Seiten der Wille zur Fortsetzung der partnerschaftlichen Beziehungen ausgedrückt.

Eine erste Fortsetzung fand auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Lukavac durch den Besuch einer Barleber Delegation zum Tag der Gemeinde Lukavac am 18. September statt. Jens Sonnabend als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Barleben, Reinhard Lüder als stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderates, Dieter Montag als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins IDOL e.V., sowie Franz-Ulrich Keindorff und Henry Hass vom IDOL-Verein traten die Reise an.

Die Gemeinde Lukavac feierte am 18. September den Jahrestag der Neugründung der Gemeinde nach dem Bürgerkrieg zwischen Bosnien und Serbien in den Jahren 1992 bis 1995. Auf der Festveranstaltung zum Jahrestag überreichte Prof. Edin Delic eine Urkunde an die Gemeinde Barleben für die freundschaftliche und

erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Kommunen in den vergangenen 11 Jahren, die von Franz-Ulrich Keindorff in Empfang genommen wurde.

Bei der anschließenden Ehrung für die gefallenen Widerstandskämpfer im 2. Weltkrieg und der Toten im Bosnienkrieg legte auch die Barleber Delegation einen Blumenstrauß an den Ehrenmalen ab.

Neben dem Besuch eines Bio-Bauernhofes für den Anbau von Gemüse, Herstellung von Ziegenkäse und anderen landwirtschaftlichen Produkten nahmen die Barleber an der Tech-Cruise Conference teil, einer zweitägigen IT-Veranstaltung zu Herausforderungen und Chancen, E-Government in der modernen öffentlichen Verwaltung und Geoinformationssystem in der kommunalen Selbstverwaltung:

In den Gesprächen mit dem Bürgermeister Prof. Edin Delic und den Vertretern aus der Gemeindeverwaltung Lukavac wurden verschiedene Projekte angeregt, die mit der Unterstützung des IDOL-Vereins in nächster Zukunft die freundschaftlichen Beziehungen beleben sollen.

So soll es ein gemeinsames Projekt im Rahmen des Erasmus-Programms



In Begleitung des Bürgermeisters Prof. Edin Delic (4. v.l.) und des Bau- und Wirtschaftsamtsleiters Sead Suljic (li.) besuchte die Barleber Delegation unter anderem das Gemeindefest in Lukavac. Foto: H. Hass

mit der Gemeinschaftsschule Barleben, der Mittelschule Lukavac und einer weiteren Bildungseinrichtung aus einem weiteren Land geben. Im sportlichen Bereich werden die Handballer aus Lukavac zum Bördcup 2020 in Barleben eingeladen und es wurde der Kontakt zwischen dem Karatestützpunkt Lukavac und dem Hatsuun Jindo Karateclub Magdeburg-Barleben zu gegenseitigen Vergleichen hergestellt.

Jens Sonnabend sprach eine Einladung an Prof. Edin Delic zum Besuch der nächsten Kooperationsbörse im Jahr 2020 in Barleben aus. *Partnerschaftsverein IDOL/H. Hass*

Für Ihr Wohlbefinden...



### Nails & Beauty

Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing

Inh. Kathrin Schreiber-Ölze  
Breiteweg 49 (Ärztelhaus), 39179 Barleben

Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

## Norbert Köke

Rechtsanwalt  
[www.KANZLEI-KOEKE.de](http://www.KANZLEI-KOEKE.de)



**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,  
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,  
Immobilien- und Baurecht

Hasselbachplatz 5, 39104...  
Tel./Fax. (0)39104...  
mail@...de

**Ab 01.01.2020 in der  
„Alten Apotheke“ in Barleben**

Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!



Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft

## Barleben

[www.ortstv.de](http://www.ortstv.de)



## Leon besucht die Feuerwehr Barleben



Oben: Mit der Kübelspritze durfte Leon „sein“ Feuer löschen. Unten: Die Kameraden Lars Henning und David Wintrowicz (v.l.) haben den 5-jährigen Leon für einen Besuch bei der Barleber Feuerwehr eingeladen und ihm damit einen sehnlichen Wunsch erfüllt.  
Foto: Fam. Standke

>> Neulich hatten wir einen besonderen Gast bei uns im Gerätehaus. Dieses Mal war es aber keine Schulklasse oder eine Kindergartengruppe. Es war der kleine Leon aus Biere. Der junge Mann hatte es von Anfang an nicht leicht. Schon vor der Geburt litt er an der sogenannten Spina Bifida, einem offenen Rücken. Durch die Fehlbildung fällt es ihm schwer, seine Beine zu bewegen. Im Kopf ist Leon hingegen nicht beeinträchtigt. Ganz im Gegenteil. Er ist ein aufgewecktes Kerlchen. Doch wie kam es zu diesem Besuch?

David „Kuno“ Wintrowicz hatte auf seinem Instagramprofil einen Aufruf gelesen. Leon's Mama, Cindy, suchte Bilder von Feuerwehrautos, um sie ihrem Sohn zu zeigen. Er zögerte nicht lange und schickte ihr zahlreiche Bilder von den Fahrzeugen, vom Gerätehaus und von den Ausbildungsveranstaltungen. Im gleichen Atemzug lud er Leon und seine Mama für einen Besuch der Feuerwehr in Barleben ein.



Ende August war es dann endlich so weit. Für Leon war es eine Riesenüberraschung, denn er wusste von diesem Besuch überhaupt nichts. Als sie auf das Gelände gefahren sind, fragte er seine Mama, was sie denn hier bei der Feuerwehr wollen, sie hat doch zu. Doch dann öffneten sich die drei großen roten Tore und die Kameraden Lars Henning und David „Kuno“ Wintrowicz begrüßten Leon herzlich.

Nachdem die Fahrzeuge aus der Fahrzeughalle gefahren wurden, konnte Leon sie genauestens unter die Lupe nehmen. Da Leon schon

in der Kinderfeuerwehr in Biere ein bisschen Erfahrung sammeln konnte, waren ihm einige Gerätschaften schon bekannt. Lars zeigte ihm jedes Fahrzeug und erklärte einige Gerätschaften. Leon durfte natürlich auch Probesitzen. Doch es blieb nicht nur beim Probesitzen. Als zweite Überraschung an diesem Tag fuhren Lars und Leon eine kleine Runde mit dem Löschgruppenfahrzeug durch Barleben. Nach der kleinen Tour wurde dann auf unserem Gelände die Funktionalität des Martinshorns überprüft und für sehr laut befunden.

Hinter dem Gerätehaus gab es dann noch zwei kleine Übungen für Leon. In der ersten Übung konnte er mit unseren Krafthebekissen ein Schrottauto anheben. Bei der zweiten Übung stand die Brandbekämpfung im Fokus. In einer Feuerschale war Holz in Brand geraten, dieses musste gelöscht werden. Mithilfe der Kübelspritze und etwas Unterstützung wurde auch diese Aufgabe gemeistert.

Nach gut zwei Stunden neigte sich der Besuch dem Ende entgegen, aber Leon sollte nicht mit leeren Händen nach Hause fahren. Es gab noch zwei Erinnerungsgeschenke. Von der Feuerwehr gab es einen ausgedienten Feuerwehrhelm auf dem einige Einsatzkräfte unterschrieben hatten. Auch unser Bürgermeister, Frank Nase, signierte den Helm. Vom Feuerwehrverein gab es noch ein Foto auf Leinwand vom Tanklöschfahrzeug. Mit strahlenden Augen verabschiedeten sich der kleine Leon und seine Mama von unseren Kameraden Lars und Kuno. Wir können mit Sicherheit sagen, es wird nicht Leon's letzter Besuch bei uns gewesen sein.

*FFW Barleben/ D. Wintrowicz*

**PRIVATGARTENPFLEGE VOM PROFI!**

**HALTERN UND KAUFMANN**  
Garten · Landschafts- und Sportplatzbau

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf      md@halternundkaufmann.de  
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23      www.halternundkaufmann.de

*Schöne Gärten sind von uns.*

## Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Meitzendorf wieder auf Tour



>> Wie in den vergangenen Jahren plante die Alters und Ehrenabteilung der Feuerwehr Meitzendorf auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug. Diesmal sollte es gemeinsam mit den Partnern am 31.08.2019 nach Arendsee gehen. Doch zuvor wurde das Freiluftmuseum Diesdorf angesteuert, welches den Wandel von Kultur und Lebensweise der Menschen in der Altmark

vom 17. Jahrhundert bis in die heutige Zeit dokumentiert. Die Mitglieder konnten sich selbst noch gut an einige hier ausgestellte Dinge erinnern. Ein Lehrer, welchen wir vor Ort trafen, gab uns noch viele Hinweise und erzählte auch, dass er bei Veranstaltungen noch mit Rohrstock und Tracht den Unterricht leitete. Nach der Besichtigung ging es dann nach Arendsee zum Mittagessen und ab

15:00 Uhr war eine Fahrt mit dem Schaufelraddampfer „Queen Arendsee“ angesagt.

Mit interessanten Infos und einem frischem Lüftchen am Oberdeck verging die Stunde auf dem 5,5 Quadratkilometer großen See wie im Fluge. Nach einem Eisbecher fuhren wir dann wieder in Richtung Heimat. Während der Heimfahrt überlegten sich bereits einige, wo wir im nächsten Jahr hinfahren.

Bedanken möchten wir uns für die Bereitstellung von Fahrzeugen bei der Gemeinde Barleben und der Feuerwehr Meitzendorf sowie beim Feuerwehrförderverein Meitzendorf.  
*Bernd Heuer*

## Angehende Einsatzkräfte erlernen ihr Rüstzeug

>> Insgesamt 27 Kameradinnen und Kameraden kamen kürzlich am Feuerwehrhaus Klein Ammensleben zusammen, um ihren Grundausbildungslehrgang zu beginnen. Neben den Teilnehmern aus den Gemeinden Barleben und Niedere Börde waren auch angehende Einsatzkräfte der Gemeinden Elbe-Heide und Wolmirstedt erschienen. Zur Eröffnung richteten die Bürgermeister Frank Nase und Stefan Müller sowie der Kreisbrandmeister Matthias Schumann motivierende Worte an die Kameradinnen und Kameraden. Sie lobten den Schritt in Richtung Einsatzabteilung und wünschten den Teilnehmern viel Erfolg. Auch Sebastian May, Gemeindeführer der Niederen Börde, Steven Kraft, Zuständiger für Aus- und Fortbildung der Gemeindefeuerwehr Barleben, und Lehrgangsführer Karl-Heinz Mill unterstrichen dies und freuten sich über die Fortsetzung der jahrelang



guten Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Nachdem die zukünftigen Einsatzkräfte schon etwas zu Rechtsgrundlagen, verschiedenen Fahrzeugen in der Feuerwehr sowie dem Entstehen und Löschen von Bränden gehört haben, stehen an den nächsten Wochenenden weitere interessante Themen an. Die Kameradinnen und Kameraden werden auf den Gebieten „Lösch- und Rettungsgeräte“ sowie „Verhalten bei Gefahren“ geschult. Den größten Zeiteinsatz nehmen

der „Löscheinsatz“ und die „lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ in Anspruch.

Ende September bilden umfangreiche Leistungsnachweise in der Theorie und Praxis den Abschluss dieser Ausbildung. Danach beginnt für die Feuerwehranwärter die Truppmannausbildung Teil 2. In 80 Stunden Standortausbildung gilt es dann, das erlernte Wissen zu festigen und standortbezogene Kenntnisse zu erlangen. *skr*

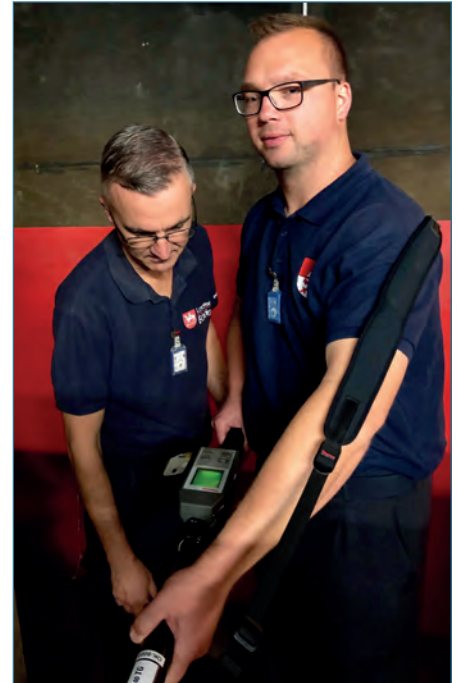
## Katastrophenschutzeinheit bildete sich im Strahlenschutz fort

>> Der 1. Zug „Erkunden / Messen“ des Fachdienstes ABC schulte sich am ersten Mittwoch im September zum Thema „Strahlenschutz“. Die Katastrophenschutzeinheit ist mit ihren zwei CBRN-Erkundungswagen für das Messen, Spüren und Melden radioaktiver sowie chemischer Kontaminationen und Quellen verantwortlich. Weiterhin kann sie kontaminierte Bereiche kennzeichnen und überwachen. Diesen Aufgaben widmen sich im Landkreis Börde die ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus Klein Rodensleben, Meitzendorf und der Niederen Börde. Perfekte Bedingungen für eine Fortbildung im atomaren Bereich fanden die Spezialkräfte in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) Braunschweig. Die wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde ist das nationale Metrologieinstitut und beschäftigt sich von der Forschung und Entwicklung über die Kalibrierung und Messung bis hin zur weltweiten Zu-

sammenarbeit einheitlicher Maße. Nach einer kleinen Stärkung zum Beginn teilten sich die Spezialkräfte in drei Gruppen auf. Neben dem Herrichten eines Dekontaminationsplatzes im Einsatz mit atomaren Gefahren ging es an der einen Station um die korrekte Dekontamination von Personen. In anderen Räumlichkeiten führten die Einsatzkräfte Messungen an Strahlenquellen durch und trainierten dabei verschiedene Einsatzgrundsätze.

Abschließend frischten die Kameraden ihr Fachwissen im Bereich des Versandes von Gefahrstoffen auf. Dabei wurden auch die unterschiedlichen Kennzeichnungen der Umverpackung wiederholt, um die Gefahrgüter im Einsatzfall genau zu erkennen.

Wir bedanken uns bei André Ebeling, dem stellvertretenden Leiter der Werkfeuerwehr der PTB Braunschweig, sowie beim Landkreis Börde für die Möglichkeit dieser praxisorientierten Fortbildung. skr



Danny Theurerwasser (Zugführer des 1. Zuges „Erkunden / Messen“) liest die Messwerte vom Dosisleistungsmessgerät ab, während Sebastian May (rechts) die Sonde führt. Foto: skr

## Unfallopfer bedanken sich bei ihren Rettern

*Wir möchten uns heute noch einmal persönlich bei den Kameraden der FFW Ebendorf für ihren schnellen u. tollen Einsatz bedanken (am 21.5.2019). Ihr habt großartige Arbeit geleistet.  
Frau u. Hesse*

>> Gestern Abend, nach der Ausbildung, bekamen wir Besuch. Anke und Frank Hesse aus dem Landkreis Harz kamen im Gerätehaus vorbei, um sich für unseren Einsatz am 21. Mai 2019 persönlich zu bedanken.

An diesem Tag hatten Kameraden unserer Feuerwehr, gemeinsam mit Kameraden der FW Groß Ammensleben, Herrn Hesse nach einem schweren Verkehrsunfall auf der B 71 aus seinem Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben. Zum Glück geht es Herrn Hesse inzwischen wieder besser. Das Ehepaar betonte, wie wichtig sie unser ehrenamtliches Engagement finden und, dass dies nicht genug gewürdigt werden kann. Außer den netten Dankesworten in Schriftform gab es auch noch eine Getränkespende sowie einen Obolus für einen kleinen Grillabend. Recht herzlichen Dank dafür!

Natürlich ist es für uns selbstverständlich bei Einsätzen zu helfen. Das machen wir freiwillig und in unserer Freizeit. Um so mehr freuen wir uns natürlich über ein persönliche Dankeschön, auch, weil das sehr, sehr selten vorkommt. FFW Ebendorf



Im Rahmen ihrer Ausbildung beschäftigten sich die Mitglieder Jugendfeuerwehr Ebendorf kürzlich mit dem Thema „Technische Hilfeleistung“. Auch die Beleuchtung und die Absicherung der Einsatzstelle wurden erläutert. Zuerst hieß es allerdings „Antreten!“ FFW Ebendorf

# 1. Blaulichttag in der Gemeinde Barleben

Partner unter Blaulicht feiern Familientag in der Mittellandhalle



>> Anfang September fand im Innenhof der Mittellandhalle und auf dem Parkplatz Nord der erste Blaulichttag der Gemeinde Barleben statt. Zusammen mit dem Förderverein Pro Polizei Sachsen-Anhalt e. V. organisierte die Gemeinde den Tag für die ganze Familie.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr konnten Kinder, Eltern, Großeltern und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit den anwesenden Blaulichtern ins Gespräch kommen. So waren die Feuerwehren aus Barleben und Ebdorf anwesend, die Jugendfeuerwehr, die Bundespolizei, das THW Haldensleben, die Rettungshundestaffel Magdeburg-Elbeland e. V., die Bundeswehr, der Reservistenverband der Bundeswehr, die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt, zwei Regionalbereichsbeamte der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord sowie der Han-Fu Kampfsportverein Haldensleben.

Während die Feuerwehr Barleben für die Verpflegung mit Getränken und Grillgut sorgte, konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben, Schlüsselanhänger aus alten Feuerwehrschräuchen basteln, Einsatzfahrzeuge erkunden, ihre Fitness unter Beweis stellen und das schwere Schneidgerät der Feuerwehr testen. Die Landesverkehrswacht hat zudem einen Überschlagssimulator und einen Bremstest aufgebaut. Besonders Fleißige konnten sich an den verschiedenen Stationen Stempel abholen. Der vollständig abgestempelte „Laufzettel“ kam in einen Lostopf, dessen Auslosung am Nachmittag unter den Augen der anwesenden gespannten Kinder und Eltern stattfand.

Die positiven Rückmeldungen der Familien und der Aussteller freut Frank Nase, Bürgermeister der Gemeinde Barleben, und Karolin

Braunsberger-Reinhold, Vorsitzende von Pro Polizei Sachsen-Anhalt e. V. sehr. „Wir wollen die Veranstaltung jährlich stattfinden lassen und so den Kontakt zwischen unseren Blaulichtern und den Bürgern fördern. Die ersten Zusagen für die nächste Veranstaltung haben wir bereits erhalten“, so Braunsberger-Reinhold. *kbr*



Inh. Tino Krug-Kreißl  
staatlich anerkannter Ergotherapeut

**Termine nach Vereinbarung!**

**ERGOTHERAPEUTISCHE PRAXIS Krug-Kreißl**

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.  
Ich führe auch Hausbesuche durch.



Breiteweg 131 | 39179 Barleben  
Telefon: 01522/2619 992  
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de

Mantzel

**Parkett  
Holzpflaster  
Dielung  
Laminat  
Holzterrassen**

**Holzfußböden**  
Verlegung - Sanierung

**Telefon: 039203-96770**  
**Mobil: 0177-2509758**



Im Kreis ihrer Familie feierte die Barleberin Hildegard Orlamünde am 13. September dieses Jahres ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Claus Lehmann ließen es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und zu diesem besonderen Anlass zu gratulieren. Zwar wohnt sie seit acht Jahren in einem Pflegeheim in Magdeburg. „Im Herzen bin und bleibe ich dennoch immer eine Barleberin“, sagt sie. Mit diesem Alter hat Hildegard Orlamünde jedenfalls schon einen Sonderstatus, denn mit ihr gibt es in der Gemeinde Barleben nur drei 100-Jährige. *tz*



# SCHÜNEMANN

Bad • Heizung • Klima

- Energiesp. Heizung, Heizungswartungen
- Installation kompletter Bäder
- Solar, BHKW's, Wärmepumpen

**Sie profitieren von:**

- seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung



**Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!**

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



**Schünemann Heizung – Sanitär GmbH**

Körbelitzer Str. 2 /  
am A.-Babel-Damm  
39126 MD-Rothensee

**Tel. 0391 – 50 50 500**

E-Mail: [firma@schuenemann.com](mailto:firma@schuenemann.com)  
Internet: [www.schuenemann.com](http://www.schuenemann.com)





Urlaub  
aber  
preiswert

REISE-CENTER Schnelle

Breiteweg 53 (neben Edeka)

Tel.: 039203/56755

[www.reisecenter-schnelle.de](http://www.reisecenter-schnelle.de)

## Veranstaltungstermine

>> Blutspende <<

Am Dienstag, 08. Oktober 2019, findet in der Gemeinschaftsschule Barleben in der Feldstraße 20 von 16:00 bis 18:00 Uhr der nächste Termin zur Blutspende des DRK statt. Jeder Blutspender erhält ein „Dankeschön“ vom DRK-Ortsverein Barleben.

>> 80er und 90er Party <<

Partyalarm! Am Samstag, 26. Oktober 2019, lassen wir es wieder krachen. Die bunte und fetzige 80er und 90er Party geht in die nächste Runde. Die Songs der 80er waren

bunt und schrill. Die Musik aus diesem Jahrzehnt ist bis heute legendär. Die Musik der 90er ist absolut angesagt und abgefahren. Lasst euch den Spaß nicht entgehen und holt euch schnell eure Tickets. DJ Stephan wird uns so richtig einheizen. Die Location ist der Gemeindesaal Barleben, Breiteweg 147, Einlass: 20:00 Uhr, ab 18 Jahre. Eintritt: 7 Euro im VVK in der Chamäleon Boutique, Ebendorfer Str. 19 in Barleben. Karten sind auch an der Abendkasse nach Verfügbarkeit erhältlich. Wenn voll, dann leider voll! Das Team von K&K Event freut sich auf Euch. Info unter tico-event@gmx.de

>> Hubertusmesse <<

Die Jäger des Hegeringes 3 der Jägerschaft Wolmirstedt e. V. laden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barleben am 6. November 2019, um 19:00 Uhr zur Hubertusmesse in die Kirche Sankt Peter und Paul zu Barleben ein. In Würdigung des Heiligen Hubertus von Lüttich, lädt die Jägerschaft jährlich am Hubertustag zum Jänergottesdienst ein. Pfarrer Johannes Könitz und die Mitglieder des Hegerings 3 freuen sich über viele interessierte Teilnehmer.



**Mehrgenerationenzentrum**

*Generationen verbinden.*

## Herbstliches Pilzvergnügen

### 5. vegetarischer Kochklub in der Begegnungsstätte Barleben

>> Am 11.10.2019 um 19:00 Uhr findet in der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147, der 5. vegetarische Kochklub statt. Wie schon im Frühjahr 2019 werden wieder regionale Produkte der Saison eingesetzt. Heimisches Gemüse ist in jeder Jahreszeit schmackhaft und gesund. Der 5. Kochklub steht unter dem Motto „Herbstliches Pilzvergnügen“. Pilze sind eiweißreich und wichtige Vitaminträger. Sie sind mineralstoffreich und enthalten Aminosäuren. Durch die Vermeidung von industriell vorproduzierter Nahrung versorgen wir uns optimal und stärken unsere Abwehrkräfte, denn Pilze

stabilisieren unser Immunsystem und beugen Bluthochdruck und Diabetes vor. Aber auch Gichtpatienten werden Pilze sehr empfohlen.

An diesem gemeinsamen Kochabend werden vegetarische Köstlichkeiten, die typisch für die Pilzverarbeitung im Herbst sind, zubereitet. Durch ihre wertvollen Inhaltsstoffe sind Pilze nicht nur für Vegetarier und Veganer interessant, sondern für alle die sich bewusst ernähren wollen. Am 11.10. werden nur Pilze verarbeitet die aus ökologischem und biologischem Anbau stammen. Die Teilnehmer brauchen nichts mitzubringen. Alle Zutaten sind in der Kursgebühr von

13,- € enthalten. Sie bringen Lust und Freude am gemeinschaftlichen Kochen mit. Unter Anleitung der Diplommedizinpädagogin Regina Brand entdecken sie gemeinsam neue Rezepte und kosten diese in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Zu diesem Kochabend des Mehrgenerationenzentrums am 11.10.2019 um 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147, melden sie sich bitte unter 039203 5652181 oder 039203 5652183 an. Das ist für die Materialkalkulation dringend erforderlich. Freuen Sie sich auf einen köstlichen Herbst. *MGZ*

## 3. Senioren Oktoberfest in Barleben

>> Herzlich eingeladen sind alle Senioren aus der Einheitsgemeinde Barleben und der Niederen Börde. Zünftig wird es zugehen auf dem 3. Seniorenoktoberfest in der Aula der Gemeinschaftsschule Barleben in der Feldstraße 20.

Erste Reaktionen von Senioren sind vielversprechend: „Schön, dass ihr es wieder macht. Es feiert sich gut bei euch“. Die Gemeinschaftsveranstaltung des Mehrgenerationenzentrums

Barleben und der Ortsgruppe der Volkssolidarität findet am 17. Oktober ab 14:00 Uhr statt. Nach dem Einlass um 13:30 Uhr erwarten die Gäste Kaffee und Kuchen. Bayrisch – böhmische Oktoberfestmusik sorgt für gute Stimmung. Im Programm gibt sich wieder Bretislav Vadura aus der goldenen Stadt Prag die Ehre und lädt zum Lachen und Tanzen ein. Zum Abschluss wird den Gästen Abendbrot serviert. Im

Eintrittspreis sind Kaffee, Kuchen und das Abendbrot enthalten. Für alle Mitglieder der Volkssolidarität kostet die Eintrittskarte 10,00 €. Für Nichtmitglieder 15,00 €. Bestellen sie ihre Karten und Plätze bitte unter 039203-5652181 oder 039203-5652183 oder gern auch persönlich beim Team des Mehrgenerationenzentrums in der Begegnungsstätte in Barleben, Breiteweg 147. *MGZ*

## „Heim es reicht!“

### Kabarett „Die Kugelblitze“ in Barleben



>> In der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147, präsentieren die Magdeburger Kugelblitze am 12. Oktober um 20:00 Uhr ihr neues musikalisch – kabarettistisches Programm „Heim es reicht!“.

Eingeladen hat das Mehrgenerationenzentrum Barleben. Wer beim Titel des Programms jetzt an trautes

Heim und Herd denkt, der hat weit gefehlt, auch wenn es zu Hause am Schönsten ist. So einfach machen es die Kabarettisten Sabine Münz und Ernst-Ulrich Kreschel mit ihrem provokanten, satirischem Programm den Gästen nicht. Höchst unterhaltsam wird da provoziert und bloßgestellt. Ach so schön gemütlich ist es daheim, auch wenn es vielen Bürgern reicht. Das sind dann die Reichsbürger?!

Die AFD Wähler haben schon lange die Nase voll und sind dann Faschisten. Die AFD ist gegen eine militärische Beteiligung Deutschlands im Syrienkrieg und die FDP ist dafür. Verkehrte Welt? Was würde nur der „Führer“ dazu sagen?

Die Kugelblitze geben nach einer populistischen Schweigeminute ihr Herzblut um Quoten, um die Umwelt

und um Frau Merkel. Kurz gesagt, die „Kugelblitze“ wollen alle doch noch retten. Der einstmals hochgelobte Mittelstand kommt auch nicht so gut weg auf seinem Weg in die Bedeutungslosigkeit. Die Besucher des Programms haben ein politisches Gemetzel vom Feinsten zu erwarten mit Angriff auf das Zwerchfell. Wie war das mit dem Fischers Fritz, der frische Fische fischt? Na, der fischt jetzt wohl eher frische, politische Kröten und frisst sie auch noch!

Karten zu diesem satirischen Abend mit viel Lachen gibt es in der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147, und telefonische Vorbestellung ist unter 039203 5652181 oder 039203 5652183 möglich. (wir bitten um Verbindlichkeit)

Kartenpreis 14,- €. Abendkasse 16,- €. Einlass ab 19:00 Uhr. MGZ

**GRIECHISCH - MEDITERRAN**



# SYRTAKI

[www.syrtaki-barleben.de](http://www.syrtaki-barleben.de)

**Breiteweg 147**  
(Mittellandhalle)  
**39179 Barleben**  
Telefon 039203 – 969 155

Willkommen im Haus  
der griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und  
an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr



Rechnungswesen

Steuerberatung

Experten für  
Beratungsmanagement

Betriebswirt-  
schaftliche  
Beratung



## NÄHRlich STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • [info@stb-naehrlich.de](mailto:info@stb-naehrlich.de) • [www.stb-naehrlich.de](http://www.stb-naehrlich.de)



LÖWEN | Apotheken

**#unverzichtbar**  
Richtige Medikation für Kinder.

„Die Creme hat  
die Apotheke extra  
für mich gemacht.“

LÖWEN | Apotheken

INH. ULRICH KORN  
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.5002400

[kontakt@apotheke-barleben.de](mailto:kontakt@apotheke-barleben.de)  
[www.apotheke-barleben.de](http://www.apotheke-barleben.de)

Breiteweg 141 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.8983000



Die Vor-Ort-Apotheke fertigt individuelle Arzneimittel an, auf die viele Kinder und Babys angewiesen sind.

📍 Löwen-Apotheken Barleben

[www.einfach-unverzichtbar.de](http://www.einfach-unverzichtbar.de)